

Deutsches Volk

Werk-Zeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland · Hallesche Neueste Nachrichten · Hallesche Zeitung, Landeszeitung für Sachsen, Anhalt u. Thüringen

69. Jahrgang / Nr. 167

Halle (Saale), Sonnabend, Sonntag, den 20. Juli 1935

Einzelpreis 15 Pf.

Eine richtunggebende Entscheidung der Reichsminister der Justiz

In der neuesten Nummer der „Deutschen Justiz“ teilt Oberstaatsanwalt Dr. Doerner eine grundsätzliche bedeutsame Entscheidung mit, die der Reichsminister der Justiz als oberste Behörde in einer Angelegenheit der freiwilligen Gerichtsbarkeit erlassen hat. Das Oberlandesgericht hatte als Aufsichtsbehörde einer Stiftung zur Förderung der inneren Kolonisation ein nicht-gewinnendes Vorstandsmittelglied der Stiftung seines Amtes enthoben. Wegen dieses Entschlusses hat der Vorstand der Stiftung und der Entbundene Beschwerde eingelegt und geltend gemacht, der Aufsichtsbehörde stehe nicht die Befugnis zu, ein Vorstandsmittelglied zu entlassen. Die Entscheidung stellt einen ungesetzlichen Eingriff in einen privatrechtlichen Bereich dar. Sie ist auch sachlich ungerechtfertigt. Der Reichsminister der Justiz hat die Beschwerde als unbegründet abgewiesen.

In der Entscheidung wird ausgeführt: Als staatliche Aufsichtsbehörde habe das Oberlandesgericht bei der Beurteilung der Stiftung die öffentlichen Interessen zu wahren. Hierzu sei aber die Enthebung der nicht-gewinnenden Vorstandsmittelglieder der Stiftung notwendig. Die Stiftung bezwecke die Förderung der inneren Kolonisation durch Schaffung und langfristige Verwertung kleinerer landwirtschaftlicher Betriebe. Ihre Ziele liegen auf einem Gebiet, das von nationalfeindlichen Grundstücken und Gebieten erfüllt ist. Diese müssen, da anderfalls die staatlichen Interessen gefährdet würden, auch bei der Stiftung voll und vollständig gesäubert werden, namentlich auch, soweit sie Frauen der Rasse feindlichen Charakters oder nicht die Gewähr, wenn in dem Vorstand der Stiftung ein Richter miteingewirkt.

Oberstaatsanwalt Dr. Doerner bezeichnet die Entscheidung als über die entsprechende allgemeine Rechtsprechung hinausgehend. Der Grund, der in ihr ausgeführt werde, daß Mitglieder aus Gebieten, die von nationalfeindlichen Grundstücken und Gebieten erfüllt sind, nicht mitzuwirken hätten, werde — von dieser autoritativen Seite in einem gerichtlichen Verfahren ausgesprochen — höchste Beachtung.

Ruhiger Freitag in Paris

Die großen Pariser Protestkundgebungen gegen die neuen französischen Notverordnungen, die gelten trotz des erneuten Verbotes durch die Polizei, nahmen unter Teilnahme von etwa 200.000 Personen einen im allgemeinen ruhigen Verlauf. In harten Zusammenstößen kam es nirgends. Auch auf einer kürzlich verlaufenen Protestkundgebung der Anhänger der Frontkämpferverbände, die von vielen radikalen Elementen amorniert geführt wurde, kam es zu keinen besonderen Zwischenfällen. Bei den Kundgebungen in der Umgebung des Elyséesplatzes nahm die Polizei etwa 1200 Personen fest, doch wurden die meisten davon im Laufe des Abends wieder entlassen. Auch in der Provinz kam es abgesehen von sehr seltenen Protestkundgebungen, doch sind auch hier keinerlei Zwischenfälle zu verzeichnen.

Maßnahmen gegen den NSDfB

Thüringer Stahlhelmführer in Schußhaft

Die der Thüringische Minister des Innern mitteilt, wurden auf Grund verschiedener Handlungen und Maßnahmen, die sich gegen die Autorität des Landes richteten, und wegen Verletzung unangenehmer Schenkungen, die geeignet sind, die Haltung des Landes in der Öffentlichkeit in Mitleidenschaft zu bringen, sowie wegen Verächtlichmachung des Landes, wurde der Thüringische Stahlhelmführer in Schußhaft genommen und in das Konzentrationslager Bad Zeitz abgeführt werden. Aus den gleichen Gründen wurde eine Verordnungsstelle in Schußhaft genommen.

1. Das Tragen von Abzeichen oder von einheitlicher Kleidung jeder Art, die die Zugehörigkeit zum NSDfB (Stahlhelm) kennzeichnen.
2. Alle Verammlungen einschließlich Mitgliedschaft, geschlossene Mitgliederberei-

Eine Unterredung mit Mussolini

Seine afrikanischen Pläne durch nichts zu beeinflussen

In einer vom „Daily Express“ heute veröffentlichten Unterredung mit Mussolini über den italienisch-afrikanischen Streitfall gab der Duce zu verstehen, daß seine afrikanischen Pläne weder durch eine europäische Krise noch durch das Eingreifen europäischer Staaten beeinträchtigt werden könnten. Mussolini erklärte, seiner Ansicht nach werde es während der nächsten drei Jahre keinen Krieg in Europa geben. Auf eine Frage nach dem Grunde der militärischen Vorbereitungen Italiens sagte Mussolini in Abrede, daß er einen Weltkrieg gegen Abyssinien plane, und sagte: „Wir müssen bereit sein für den Fall, daß uns die Abyssinier angreifen.“

Ueber die Möglichkeit eines gemeinsamen italienisch-englisch-französischen Protektorats in Abyssinien befragt, erklärte Mussolini: „Das ist unmöglich und unüberwindlich.“ Auf die Frage, ob die totale Entwicklung Abyssiniens durch die dort mit militärischen Operationen gehen sollte, antwortete Mussolini: „Natürlich. Sie haben recht.“ Im Ende der Unterredung gab der Duce zu, daß die Möglichkeit einer friedlichen Lösung immer noch bestehe.

Kaiser Haile Selassie von Abyssinien versicherte erneut, daß im Falle eines Krieges zwischen Italien und England er für die Sicherheit garantieren und in dieser Hinsicht alle Vorzüge anerkennen werde.

Der abessinische Außenminister erklärte, er werde die Forderung des Kaisers nicht zurückweisen, doch außer der Ablehnung eines italienischen Mandats übernehme er keinen Wandel einer fremden Macht. Er erklärte, daß er die Möglichkeit einer zweifachen Unterredung mit dem Außenminister über Steuerfragen im

Abwehr und Angriff

In den letzten Tagen und Wochen haben sich die Meinungen geändert, nach denen eine verheerende Militärlage herrschte, aber auch jüdischer Kreise zu beobachten war. Viele Streitkräfte waren sich nationalsozialistischen Grundgedanken nicht etwa nur mehr positiv, sondern sogar aktiv entgegenzustellen. Ein schwedischer Film, in dem die Sandlängensche Gruppe in einem anderen Film kritisch unter die Lupe genommen wird, ist von jüdischen Strohweibern am Berliner Luftfahrtmuseum demokratisch ausgepostet worden. Der Fall ging dann durch die Berliner Presse und rief in der Öffentlichkeit herabsetzende Empörung hervor, in deren Gefolge es dann zu Demonstrationen am Luftfahrtmuseum kam, die mit einigen Brandanschlägen verbunden waren. Die ausländische Presse, die inwieweit sie unter jüdischem Einfluß steht, begreift die Bewegung aufrecht, die sich zum Schaden des Reiches zu verhalten. Die Presse hat nicht die Möglichkeit, in Ereigniszuständen zu verfallen, wenn etwa in Irland blutige Straßenkämpfe mit militärischem Einsatz stattfinden, wenn in Schottland bewaffnete Aufständlinge gegen katholische Ältesten im Gange sind, wenn in Amerika und Mexiko gewalttätige Streikbewegungen eine Vorherrschaft erlangen, die mit 24 dem Schlußpunkt gesetzt, was seit dem Jahre 1929 auf diesem Gebiete geschehen ist. Die Presse hat nicht die Möglichkeit, in Ereigniszuständen zu verfallen, wenn etwa in Irland blutige Straßenkämpfe mit militärischem Einsatz stattfinden, wenn in Schottland bewaffnete Aufständlinge gegen katholische Ältesten im Gange sind, wenn in Amerika und Mexiko gewalttätige Streikbewegungen eine Vorherrschaft erlangen, die mit 24 dem Schlußpunkt gesetzt, was seit dem Jahre 1929 auf diesem Gebiete geschehen ist.

Die in Völkerbundstreifen verlautet, hat der Generalleutnant des Völkerbundes, Noel, in dem Telegramm an die Nationalsozialistische Zentralregierung des Völkerbundes am 20. Juli vornehmlich, da die Schlichtungsversuche in Italienisch-afrikanischen Streitfall als gescheitert anzusehen seien.

Japanes Haltung unverändert

In die militärischen Vorbereitungsmaßnahmen Japans ist inwieweit auch die militärischen Maßnahmen einbezogen worden. Die Jahressumme 1915, 1916 und 1917 sollen noch im Laufe dieses Jahres eine starke militärische Ausbildung erhalten, wobei 40.000 Ausbilder angeordnet wurden. Man berechnet die Anzahl der zu erhaltenden Jugendlichen auf eine halbe Million. Die Ausbildung erstreckt sich auch auf die Gebiete der Luftfahrt und Marine. Im Pazifik befindet sich gegenwärtig eine italienische Kommission, die gerichtliche Freundschaft und Verhandlung für militärische Zwecke aufnahm. Bisher wurden zehn Frachtdampfer gekauft, die als Truppen- und Munitionstransportfahrzeuge verwendet werden sollen.

Reisen nach Deutschland

Die Deutschen fürchten für Ausländer. Es sind verschiedene Gerüchte verbreitet, daß Ausländer sich bei Reisen nach Deutschland durch Unkenntnis der deutschen Verhältnisse leicht eines Verstoßes gegen die deutschen Gesetze schuldig machen könnten. Die deutsche Regierung hat sich bemüht, durch die Aufklärung der deutschen Verhältnisse, daß die nach Deutschland reisenden Ausländer bezüglich folgende zwei Bestimmungen zu beachten haben:

1. Wer die bei der Einreise nach Deutschland mitzubringen in- oder ausländischen Zahlungsmittel bei der Einreise nicht mitführt, wird als Geldversteckung angesehen, was eine Straftat darstellt.
2. Wer die bei der Einreise nach Deutschland mitzubringen in- oder ausländischen Zahlungsmittel bei der Einreise nicht mitführt, wird als Geldversteckung angesehen, was eine Straftat darstellt.

Japan und Abyssinien

Ein Vorkaufvertrag in Rom?

Der japanische Außenminister Hirota empfing gestern den italienischen Botschafter zu einer Aussprache, in deren Verlauf er die japanische Haltung im italienisch-afrikanischen Streitfall darstellte. Hirota erklärte, daß Japan beiden Staaten abfolgt neutral gegenüberstehe. Er betonte, daß die italienische Verhandlung Japans Haltung nicht darstelle. Der japanische Botschafter in Rom habe keine Auftrag erhalten, ein Geschäft in der bekannten Form abzugehen, da Japan die Entscheidung nicht überlegen könne. Die japanische Presse spricht von einer engeren Verbindung über das italienische Kommando und redet mit einem Botschafterwechsel in Rom.

Internationaler Kongreß in Berlin

Eine Reihe europäischer Justizminister erwartet.

Vom 18. bis 24. August wird auf Einladung der Reichsregierung in Berlin der 11. internationale Strafrechts- und Gefängnis-Kongreß stattfinden. Der Kongreß wird veranstaltet von der internationalen Strafrechts- und Gefängnis-Kommission in Bern. Der Kongreß wird eine sehr erhebliche Zahl ausländischer Gäste nach Berlin führen, darunter ein Reihe von Justizministern europäischer Länder. Nach einer Empfangsfeier durch den Reichsminister der Justiz, wird der Kongreß am Montag in der Aula der Universität des Reichsjustizministers Dr. Günter eröffnet werden.

Aufhebung des NSDfB (Sta.) in Schlesien

Das öffentliche Zeigen der Fahnen des NSDfB (Stahlhelm) auf Gebäuden und Grundstücken verboten sind.

Die Staatspolizeistelle für den Regierungsbezirk Breslau als Vertreter für Schlesien teilt mit: „Auf Grund des 1. der Verordnung des Reichspräsidenten zum Schutz von Staat und Volk vom 28. Februar 1933 ist durch Erlass des Geheimen Staatspolizeiamtes vom 19. Juli 1935 der Nationalsozialistische Deutsche Frontkämpferbund (Stahlhelm) in seinen sämtlichen Gliederungen für den Bereich der Regierungsbezirke Breslau, Liegnitz und Oppeln mit sofortiger Wirkung aufzulösen. Das Verbot der aufgeführten Gliederungen wird beibehalten.“



Freiheit über die beiden katholischen Kirche und ungeduldeten politischen Anhängern von Teilen der Reichsleitung. Hiermit ist die Kirche als solche verboten, deren Wirkungsbereich sowohl durch das nationalsozialistische Parteiprogramm als auch durch das Konstitutionsgesetz garantiert ist. Nach anderen Teilen wird man es aber dem Staat nicht verzeihen können, wenn er auf strenge Einhaltung der eindeutig festgelegten Grenzen dringt. Es ist nicht seine Aufgabe, wenn er jetzt keine Mittel der Überwachung und der Abwehr gegen die Grenzverletzungen zum Einsatz bringen muß. Vielmehr gilt es schließlich, daß er sich durchaus in einer Abwehrhaltung befindet und daß die angegriffene Kirche eben in den freien jenseits politischen Kampfbereich zu suchen ist, durch die nationalsozialistische Revolution abgedrängten Einflusses zu beseitigen.

Es müßte ein unwiderstehlicher Einfluß auf die Kirche herbeiführen, die sich nicht nur auf dem Gebiet des Glaubens, sondern auch auf dem Gebiet des weltlichen Lebens der Gemeindeglieder zu lassen. Das Reich geht deshalb jetzt zum entschlossenen Vorgehen über. Mit seinen neuen Maßnahmen werden es schließlich alle jene Kirchen, die in den Tagen der Weimarer Republik und Staatsnotzeit abgelehnt worden sind, es wird keine Abwehrmittel mit Hilfe von Schutzmaßnahmen anwenden, denn für die Reichsleitung ist die Kirche abgelehnt worden. Die staatlichen Maßnahmen werden hier jede Abwehrmaßnahme, jede unzulässige Handlung, jeden unzulässigen Schritt zu unterbinden, und der anderen Seite aber mit der Unterstützung der Kirche durchzuführen. Die Kirche ist nach dem Willen des Reiches nicht die Macht erobert und die Revolution angenommen, nun nach zweieinhalb Jahren zu unterbinden und wieder in die Hände der Kirche zu lassen, für deren Heilung und Fortschritt Jahre unter beispiellosen Opfern und mit nicht zu überbietender Mühseligkeit gesammelt hat.

Nach München weitergereist

Der Besuch der englischen Frontführer. Die englische Frontführerabordnung hat gestern Abend Berlin verlassen. Sie wird, wie bekannt, zunächst München besuchen. Gestern nachmittag trafen die britischen Frontführer Major Richardson, Oberstleutnant Colonel Croft, Colonel Wainwright und Sergeant-Major Clive einer Einladung des Stellvertreters der Führer, Rudolf Heß, in die Kuffner Villa für Sport- und Freizeitsport. Major Richardson wird sich mit den Methoden kennen zu lernen, mit denen durch Arbeits- und Sportübungen die körperliche Leistungsfähigkeit der Soldaten und ihrer Verbände gefördert werden soll. Nach dem Besuch der Reichsleitung vereinigte eine längere Motorradtour auf den märkischen Seen den Stellvertreter des Führers mit seinen Gästen. Am Donnerstag Abend nahmen die englischen Frontführer gemeinsam mit dem Reichsführer Adolf Hitler, dem Führer des Reichswehrbundes, Oberst a. D. Reinhard, und Vertretern des NS-Deutschen Kampfbundes an einer Besichtigung der nationalsozialistischen Kampfbundvorführung im Gehrmerdenhaus am Alexanderplatz, Berlin, teil. Vor dem Kameradschaftsbund der NS-Deutschen Kampfbundvereine nahmen die englischen Frontführer gemeinsam mit dem Reichsführer Adolf Hitler, dem Führer des Reichswehrbundes, Oberst a. D. Reinhard, und Vertretern des NS-Deutschen Kampfbundes, Arbeitsminister Selbe.

Das früher deutschnationale „Auerische Tageblatt“ hat aus wirtschaftlichen Gründen für 1. August ein eingestellt. Es hand im 127. Jahrgang.

Professor Dr. Max Schneider
Dem holländischen Luftwaffenminister am 60. Geburtstag.

Seit vollendet der Ordinarius für Luftwissenschaft an unserer Martin Luther Universität, der Professor Dr. Max Schneider, sein 60. Lebensjahr. Die Jahre sind nicht ohne zu halten auf das Werden und Wirken dieses Mannes, der schon in die Jahrhundertwende zur Luft- und Luftpflege der Stadt Halle eine Beziehung knüpfte und seitdem einen hochachteten Namen unter den Luftforschern erlangt hat. Max Schneider ist im bescheidenen Glauben geboren. Den Überlieferungen seiner Familie getreu trieb er schon als Gymnasiast einig Mühe mit dem schönen Erlöse, daß er die Fortschritt und ihre wissenschaftlichen Bereiche zur Grundlage seiner Lebensaufgabe erwählen konnte. Seit 1895 studierte er an der Universität Leipzig bei Prof. Meumann und Reichsmann und übernahm Theorie und Komposition beim alten Kadetten. Mit einem ansehnlichen Lönnen und Wissen ausgestattet begibt er zunächst die Kapellmeisterlehre. In dieser erlangt er seine ersten Erfolge. Im Jahre 1901 wird ihm die Stadtkapelle der Halle unter der Leitung Richard's h. w. während der Sommermonate am Theater des Reiches zu Berlin. Einem Ruf als Chorleiter an das Hoftheater in Wiesbaden folgt er. Hier ist die Nachwirkungen einer Krankheit der Kinderjahre in der freien Entfaltung seiner künstlerischen Kraft und Gewandtheit ziemlich behinderte. Er lehrte während nach Leipzig zurück, wo er fortwährend wieder aufnahm und gründlich vertiefte. Mehr und mehr stellte sich heraus, daß er damit zu einem entscheidenden Wendepunkt seiner Laufbahn gelangt war. Hermann Reichmann, damals als Dirigent und Musikwissenschaftler auf der Höhe seiner Reife, gewann auf Max Schneider einen bedeutenden Einfluß.

v. Helldorf Berliner Polizeipräsident

Der bisherige Polizeipräsident v. Veesehof von seinen Dienstgeschäften entbunden

Der Polizeipräsident von Berlin, Reichsambtalt a. T. v. Veesehof, hat sich nach dem Freisprechen des Reichsministers des Innern Dr. Frick um Entbinderung von seinem Amt gebittet. Der Reichs- und Preussische Minister des Innern hat bis zur endgültigen Bestimmung durch den Führer und Reichsführer der Polizeipräsidenten v. Veesehof von seinen Dienstgeschäften entbunden und mit ihrer vorläufigen Bekleidung mit sofortiger Wirkung den Polizeipräsidenten von Potsdam, SA-Gruppenführer Graf Helldorf, beauftragt.

An Stelle dieser Neubesetzung sind drei weitere Maßnahmen in Kraft. Nach dem Reichsminister des Innern Dr. Frick, Generalleutnant der Landespolizei Salinger, der Stellvertretende Polizeipräsident von Potsdam, SA-Gruppenführer Helldorf, und SA-Gruppenführer Helldorf teilnahmen. In dieser Beziehung wurden die Maßnahmen festgelegt, nach denen in Zukunft in planvoller Zusammenarbeit zwischen politischer Verwaltung, SA-Führung, Polizei und Landwehrverwaltung der Kampf um die Säuberung der Reichshauptstadt vor kommunistischen Verbrechen zu verhindern, reaktionären Treiben zu unterbinden und die öffentliche Ordnung zu erhalten. Die Maßnahmen sind in der Folgezeit ergriffen worden, die die Gewähr bieten wird, daß auch in Zukunft der Charakter der Reichshauptstadt als einer durch die NS-PA, ergriffen, die in Zukunft in der Lage sein wird, die öffentliche Ordnung zu erhalten und die öffentliche Ordnung zu erhalten. Die Maßnahmen sind in der Folgezeit ergriffen worden, die die Gewähr bieten wird, daß auch in Zukunft der Charakter der Reichshauptstadt als einer durch die NS-PA, ergriffen, die in Zukunft in der Lage sein wird, die öffentliche Ordnung zu erhalten und die öffentliche Ordnung zu erhalten.

Der Reichsminister des Innern hat sich nach dem Freisprechen des Reichsministers des Innern Dr. Frick um Entbinderung von seinem Amt gebittet. Der Reichs- und Preussische Minister des Innern hat bis zur endgültigen Bestimmung durch den Führer und Reichsführer der Polizeipräsidenten v. Veesehof von seinen Dienstgeschäften entbunden und mit ihrer vorläufigen Bekleidung mit sofortiger Wirkung den Polizeipräsidenten von Potsdam, SA-Gruppenführer Graf Helldorf, beauftragt.

Der Reichsminister des Innern hat sich nach dem Freisprechen des Reichsministers des Innern Dr. Frick um Entbinderung von seinem Amt gebittet. Der Reichs- und Preussische Minister des Innern hat bis zur endgültigen Bestimmung durch den Führer und Reichsführer der Polizeipräsidenten v. Veesehof von seinen Dienstgeschäften entbunden und mit ihrer vorläufigen Bekleidung mit sofortiger Wirkung den Polizeipräsidenten von Potsdam, SA-Gruppenführer Graf Helldorf, beauftragt.

Polizei mit Schüssen empfangen

Verstärkte Tätigkeit der Kommunisten in Rumänien / Mehrere Verhaftungen

Die illegale kommunistische Partei Rumäniens hat in den letzten Wochen ihre verstärkte Tätigkeit erneut aufgenommen und versucht, ihre Propagandazellen wieder ins Leben zu rufen. Der rumänische Geheimdienstpolizei gelang es gestern nachmittags, in einem Aufsatze der Vorort einige kommunistische Agenten der dortigen kommunistischen Partei zu verhaften. Die Agenten wurden in der Wohnung des rumänischen Geheimdienstpolizei verhaftet. Die Agenten wurden in der Wohnung des rumänischen Geheimdienstpolizei verhaftet. Die Agenten wurden in der Wohnung des rumänischen Geheimdienstpolizei verhaftet.

Vom Badebetrieb ausgeschlossen

Badebetrieb für Juden in Augsburg

Die Stadtverwaltung Augsburg hat, wie bekannt, die Juden von den öffentlichen Bädern ausgeschlossen. Die Juden sind von den öffentlichen Bädern ausgeschlossen. Die Juden sind von den öffentlichen Bädern ausgeschlossen.

Kolobren auf dem Indog

Durch päpstliches Dekret ist die Schrift Alfred Rosenbergs „In die Dunkelheit unserer Zeit“ auf den Index gesetzt worden. Der in Venedig erschienenen Schrift enthält feinerliche Angriffe.

Umbildung des griechischen Kabinetts

Umbildung trat der griechische Regierungskabinetts und Reichspräsidenten. Die Umbildung trat der griechischen Regierungskabinetts und Reichspräsidenten. Die Umbildung trat der griechischen Regierungskabinetts und Reichspräsidenten.

Geistlichen die Verhaftungen entzogen

Die Bischof Wolf in Breitenmoos (Eifel) ist durch den Regierungspräsidenten der Verhaftung wegen katholischen Religionsunterricht wegen Mißbrauch dieses Unterrichts entlassen.

Der um nochhaltiger und bestimmender

War, als der Lebensabend der Männer von dem Reichsminister des Innern Dr. Frick um Entbinderung von seinem Amt gebittet. Der Reichs- und Preussische Minister des Innern hat bis zur endgültigen Bestimmung durch den Führer und Reichsführer der Polizeipräsidenten v. Veesehof von seinen Dienstgeschäften entbunden und mit ihrer vorläufigen Bekleidung mit sofortiger Wirkung den Polizeipräsidenten von Potsdam, SA-Gruppenführer Graf Helldorf, beauftragt.

Professor Dr. Max Schneider

Seit vollendet der Ordinarius für Luftwissenschaft an unserer Martin Luther Universität, der Professor Dr. Max Schneider, sein 60. Lebensjahr. Die Jahre sind nicht ohne zu halten auf das Werden und Wirken dieses Mannes, der schon in die Jahrhundertwende zur Luft- und Luftpflege der Stadt Halle eine Beziehung knüpfte und seitdem einen hochachteten Namen unter den Luftforschern erlangt hat. Max Schneider ist im bescheidenen Glauben geboren. Den Überlieferungen seiner Familie getreu trieb er schon als Gymnasiast einig Mühe mit dem schönen Erlöse, daß er die Fortschritt und ihre wissenschaftlichen Bereiche zur Grundlage seiner Lebensaufgabe erwählen konnte. Seit 1895 studierte er an der Universität Leipzig bei Prof. Meumann und Reichsmann und übernahm Theorie und Komposition beim alten Kadetten. Mit einem ansehnlichen Lönnen und Wissen ausgestattet begibt er zunächst die Kapellmeisterlehre. In dieser erlangt er seine ersten Erfolge. Im Jahre 1901 wird ihm die Stadtkapelle der Halle unter der Leitung Richard's h. w. während der Sommermonate am Theater des Reiches zu Berlin. Einem Ruf als Chorleiter an das Hoftheater in Wiesbaden folgt er. Hier ist die Nachwirkungen einer Krankheit der Kinderjahre in der freien Entfaltung seiner künstlerischen Kraft und Gewandtheit ziemlich behinderte. Er lehrte während nach Leipzig zurück, wo er fortwährend wieder aufnahm und gründlich vertiefte. Mehr und mehr stellte sich heraus, daß er damit zu einem entscheidenden Wendepunkt seiner Laufbahn gelangt war. Hermann Reichmann, damals als Dirigent und Musikwissenschaftler auf der Höhe seiner Reife, gewann auf Max Schneider einen bedeutenden Einfluß.

Das Verhalten bei Provokationen

Ein Ruf an Reichshauptstadt Bonn

Reichshauptstadt Bonn hat sich nach dem Freisprechen des Reichsministers des Innern Dr. Frick um Entbinderung von seinem Amt gebittet. Der Reichs- und Preussische Minister des Innern hat bis zur endgültigen Bestimmung durch den Führer und Reichsführer der Polizeipräsidenten v. Veesehof von seinen Dienstgeschäften entbunden und mit ihrer vorläufigen Bekleidung mit sofortiger Wirkung den Polizeipräsidenten von Potsdam, SA-Gruppenführer Graf Helldorf, beauftragt.

Polizei mit Schüssen empfangen

Verstärkte Tätigkeit der Kommunisten in Rumänien / Mehrere Verhaftungen

Die illegale kommunistische Partei Rumäniens hat in den letzten Wochen ihre verstärkte Tätigkeit erneut aufgenommen und versucht, ihre Propagandazellen wieder ins Leben zu rufen. Der rumänische Geheimdienstpolizei gelang es gestern nachmittags, in einem Aufsatze der Vorort einige kommunistische Agenten der dortigen kommunistischen Partei zu verhaften. Die Agenten wurden in der Wohnung des rumänischen Geheimdienstpolizei verhaftet. Die Agenten wurden in der Wohnung des rumänischen Geheimdienstpolizei verhaftet.

Vom Badebetrieb ausgeschlossen

Badebetrieb für Juden in Augsburg

Die Stadtverwaltung Augsburg hat, wie bekannt, die Juden von den öffentlichen Bädern ausgeschlossen. Die Juden sind von den öffentlichen Bädern ausgeschlossen. Die Juden sind von den öffentlichen Bädern ausgeschlossen.

Kolobren auf dem Indog

Durch päpstliches Dekret ist die Schrift Alfred Rosenbergs „In die Dunkelheit unserer Zeit“ auf den Index gesetzt worden. Der in Venedig erschienenen Schrift enthält feinerliche Angriffe.

Umbildung des griechischen Kabinetts

Umbildung trat der griechische Regierungskabinetts und Reichspräsidenten. Die Umbildung trat der griechischen Regierungskabinetts und Reichspräsidenten. Die Umbildung trat der griechischen Regierungskabinetts und Reichspräsidenten.

Geistlichen die Verhaftungen entzogen

Die Bischof Wolf in Breitenmoos (Eifel) ist durch den Regierungspräsidenten der Verhaftung wegen katholischen Religionsunterricht wegen Mißbrauch dieses Unterrichts entlassen.

Der um nochhaltiger und bestimmender

War, als der Lebensabend der Männer von dem Reichsminister des Innern Dr. Frick um Entbinderung von seinem Amt gebittet. Der Reichs- und Preussische Minister des Innern hat bis zur endgültigen Bestimmung durch den Führer und Reichsführer der Polizeipräsidenten v. Veesehof von seinen Dienstgeschäften entbunden und mit ihrer vorläufigen Bekleidung mit sofortiger Wirkung den Polizeipräsidenten von Potsdam, SA-Gruppenführer Graf Helldorf, beauftragt.

Professor Dr. Max Schneider

Seit vollendet der Ordinarius für Luftwissenschaft an unserer Martin Luther Universität, der Professor Dr. Max Schneider, sein 60. Lebensjahr. Die Jahre sind nicht ohne zu halten auf das Werden und Wirken dieses Mannes, der schon in die Jahrhundertwende zur Luft- und Luftpflege der Stadt Halle eine Beziehung knüpfte und seitdem einen hochachteten Namen unter den Luftforschern erlangt hat. Max Schneider ist im bescheidenen Glauben geboren. Den Überlieferungen seiner Familie getreu trieb er schon als Gymnasiast einig Mühe mit dem schönen Erlöse, daß er die Fortschritt und ihre wissenschaftlichen Bereiche zur Grundlage seiner Lebensaufgabe erwählen konnte. Seit 1895 studierte er an der Universität Leipzig bei Prof. Meumann und Reichsmann und übernahm Theorie und Komposition beim alten Kadetten. Mit einem ansehnlichen Lönnen und Wissen ausgestattet begibt er zunächst die Kapellmeisterlehre. In dieser erlangt er seine ersten Erfolge. Im Jahre 1901 wird ihm die Stadtkapelle der Halle unter der Leitung Richard's h. w. während der Sommermonate am Theater des Reiches zu Berlin. Einem Ruf als Chorleiter an das Hoftheater in Wiesbaden folgt er. Hier ist die Nachwirkungen einer Krankheit der Kinderjahre in der freien Entfaltung seiner künstlerischen Kraft und Gewandtheit ziemlich behinderte. Er lehrte während nach Leipzig zurück, wo er fortwährend wieder aufnahm und gründlich vertiefte. Mehr und mehr stellte sich heraus, daß er damit zu einem entscheidenden Wendepunkt seiner Laufbahn gelangt war. Hermann Reichmann, damals als Dirigent und Musikwissenschaftler auf der Höhe seiner Reife, gewann auf Max Schneider einen bedeutenden Einfluß.



Auftrag auf Todesstrafe

Der Mord am Arbeitsschlichter Mann... Der Prozess gegen den Mörder des Arbeitsschlichters... Die Verhandlung in Danzig... Die Todesstrafe wird ausgesprochen...

Sparmassnahmen der Stadt Danzig

Benutzer sollen ins Reich überfiedeln, aber ein Zwang besteht nicht

Die schmerzliche finanzielle Lage der freien Stadt Danzig macht es erforderlich... Die Sparmassnahmen... Die Überfiedelung ins Reich... Die finanzielle Lage der Stadt...

Gegen funktionelle Arbeitervereine

Der Reichs-Sozialrat hat den Reichsrat...

Der Reichs-Sozialrat hat den Reichsrat... Gegen funktionelle Arbeitervereine... Die Stellungnahme des Reichsrats... Die Bedeutung der Arbeitervereine...

Das Arbeitsamt muß genehmigen!

Wegen Beschäftigung in einem anderen Beruf

Wegen Beschäftigung in einem anderen Beruf... Die Genehmigung des Arbeitsamtes... Die rechtliche Grundlage...

Frau Hanau verübte Selbstmord

Die bekannte französische Reittouristen... Frau Hanau verübte Selbstmord... Die Umstände des Todes... Die Reittouristen...

40 Tage Blumen-Märchen

Am Junikturm in Berlin

Am Junikturm in Berlin... 40 Tage Blumen-Märchen... Die Veranstaltung... Die Teilnehmer...

Schulgeld für — Buldämmer

Eine herabende Klasse in Südafrika

Eine herabende Klasse in Südafrika... Schulgeld für — Buldämmer... Die soziale Lage... Die Bildung...

Am Baum aufgezupft

Neuer Fall von Lynchjustiz in USA

Neuer Fall von Lynchjustiz in USA... Am Baum aufgezupft... Die Verbrechen... Die Gerechtigkeit...

Die Stadt der Blinden

Zulpepe — und liegt in Mexiko

Die Stadt der Blinden... Zulpepe — und liegt in Mexiko... Die Stadt... Die Bewohner...

Deutsche Volkshilfe in China

Der Führer und Reichsminister hat unter dem 16. Juni 1937...

Der Führer und Reichsminister hat unter dem 16. Juni 1937... Deutsche Volkshilfe in China... Die Hilfsarbeiten... Die Notlage...

Frauen- und Wirtinnen-Artikel

Gewinn am Verkauf der Kleinindustrie...

Gewinn am Verkauf der Kleinindustrie... Frauen- und Wirtinnen-Artikel... Die Wirtschaft... Die Frauen...

Monogramme

schön B. Lindenbergs | preiswert Leipzig-Strasse 17

schön B. Lindenbergs | preiswert Leipzig-Strasse 17... Monogramme... Die Kunst... Die Preise...

Der Tat scheidt Friedhof über die Blüthe

am Rand des Timpel aber in Bahngasse

Der Tat scheidt Friedhof über die Blüthe... am Rand des Timpel aber in Bahngasse... Die Gegend... Die Geschichte...

Wenn man ihn nicht hören kann...

als ob da nach Hängen geschminkt würde

Wenn man ihn nicht hören kann... als ob da nach Hängen geschminkt würde... Die Musik... Die Kunst...

Ornam - Denkmäler herausgegeben

Die Vorbereiter der Münze seit der Grubstüber

Ornam - Denkmäler herausgegeben... Die Vorbereiter der Münze... Die Kunst... Die Geschichte...

Professur Dr. W. Kaiser

Eine Aufschrift zum 60. Geburtstag des Jubilars...

Eine Aufschrift zum 60. Geburtstag des Jubilars... Prof. Dr. W. Kaiser... Die Feier... Die Ehrung...

Das eine Kinn, in dem wir still vollkommene Ruhe herrscht...

ist der Versuchung des Antritts für Vermirung...

Das eine Kinn, in dem wir still vollkommene Ruhe herrscht... ist der Versuchung des Antritts... Die Philosophie... Die Kunst...

Die Ruhe, ob, liegt allein im eigenen Ohr...

das wir nur 800 PS hineinpressen oder Wachs...

Die Ruhe, ob, liegt allein im eigenen Ohr... das wir nur 800 PS hineinpressen... Die Kunst... Die Philosophie...

Deutsches Kontinentalwerk in Weimar

Eine einstige Stellung bringt die Weimarer...

Deutsches Kontinentalwerk in Weimar... Eine einstige Stellung bringt die Weimarer... Die Industrie... Die Wirtschaft...

Erklärer der Auheliebenden

Von Peter B. m. m.

Erklärer der Auheliebenden... Von Peter B. m. m. Die Liebe... Die Kunst... Die Philosophie...

Es bleibt uns danach nichts anderes übrig...

als in Panik zu befehlen, sich wehren...

Es bleibt uns danach nichts anderes übrig... als in Panik zu befehlen... Die Kunst... Die Philosophie...

Dr. Erich Traub 7. Am Alter von 50 Jahren...

ist in Berlin der Vektor für Vortrag...

Dr. Erich Traub 7. Am Alter von 50 Jahren... ist in Berlin der Vektor... Die Wissenschaft... Die Kunst...

Großes Franz-Platz-Musikfest 1936

Aus dem Anlaß werden im übernächsten Jahre in ganz...

Großes Franz-Platz-Musikfest 1936... Aus dem Anlaß werden im übernächsten Jahre... Die Musik... Die Kunst...

Das wäre dem zunächst einmal der stille...

Weg im mitten einfacher Wiesen. Geben...

Das wäre dem zunächst einmal der stille Weg im mitten einfacher Wiesen... Die Kunst... Die Philosophie...

Ernennt Professor Weismann

Das Comité International d'Histoire de L'Art...

Ernennt Professor Weismann... Das Comité International d'Histoire de L'Art... Die Wissenschaft... Die Kunst...

Eine Bräuer-Ornam - Denkmäler

Der Verein für Heimatforschung und Wand...

Eine Bräuer-Ornam - Denkmäler... Der Verein für Heimatforschung... Die Kunst... Die Philosophie...

Verengung des Auheliebenden

Zwischen dem Bodener Stadthaus und der Röhre...

Verengung des Auheliebenden... Zwischen dem Bodener Stadthaus... Die Kunst... Die Philosophie...

WICHTIG! WICHTIG!

Ein großer Fimerfolg!
Frangier Cardas, mitreißende
Komik und musikalische Witz.
Lokalverleger.

Zigeunerbaron
Die beste bisher gebrachte Tomfilm-
Operette mit

Adolf Wohlbrück
Hans & Ina, Fritz Kam-
per, Alina Falkenberg,
Rudolf Plank.

Eine Einheit aus Musik und
Aktion, die hervorragend ist.
Das ist witziger Film.
12 Uhr-Billet
W. 4, 8, 15, S. 215, 4, 9, 15 Uhr

C.T. Gr. Ulrichstr. 51
Morgen letzter Tag!
Emil Jannings
Deutschlands größter Schauspieler
in seinem schönsten Film.

Der schwarze Waldfisch
Ein ganz großer humorvoller
Tomfilm nach dem bekannten Werk
"Tanya" v. Marcel L'Herminier mit:

Angela Saloker
Max Gülstorf, Franz
Niklicek, Käthe Hank, Mar-
garete Kupfer, Hans Richter

C.T. Schauburg
Der meiste Erfolg
Harry Piel
mit seinen 100 Film

ARTISTEN
Der Fürst der Manege
Ein wundervoller, einzigartiger Film!
Ein Film voller Glanz u. Herzens-
wärme, voll Spannung u. Heiterkeit.
Legend, ab 14 Jahre haben Zutritt.

Hofjäger
Morgen, Sonntag, den
21. Juli, nachm. u. abends

Gartenkonzert
Eintritt frei!

Schreiberschloßchen
Galgenberg

Auffahrt frei für Kraftfahrzeuge
— PARKPLATZ —
Herrl., kühl., schatt., waldschattig, Garten
Tandele im Freien
Spielplatz, Kegelbahn
SONNTAG: TANZ

Kurhaus Bad Wittkind

Heute 4 Uhr **Konzert und Tanz**
abends 8 Uhr **Tanzabend**
Sonntag 7-9 Uhr **Frischkonzert**
nachmittags 4 Uhr **Konzert**
abends 8 Uhr **Tanz** auf allen Deelen
Dienstag 5-7 Uhr **Frischkonzert**
nachmittags 4 Uhr **Konzert**

Zum Ausflug nach Gutenberg
morgen Sonntag Fahrpreismäßig!

Min- und Rückfahrt 6.00 RM, ab Hallmarkt:
9.00, 11.00, 13.00, 15.00, 17.30, 19.30, 23.30 Uhr
ab Weitzer Platz 8 Minuten später.
Empfehle meine bewährten Omnibusse zu
Fahrten aller Art.

Omnibusverkehr Emil Banse,
Bessener Straße 250, Ruf 252/97.

Gaststätte
Paradies
im Zentrum der Stadt
inhaber Albert Baeger
Bilgung: Harmonisch-Paradiesgasse
Empfehle meinen herrlichen
Naturgarten
idyllisch gelegen, abgeschlossen
von jedem Straßenlärm,
vom Publikum gern besucht
ca. 1000 Sitzplätze
Anerkannt gute Küche - la Kaffe
Gutgepflegte Biere u. Weine

Delektive Hess, Volkman-
str. 3a, Fernspr. 232/21
Ehescheidg., Beschädig., Ermittlung
allerorts seit 1917.

Kaufen Sie Birstenwaren
im Spez. abgepackt
Seit 1864 eigene Werkst.

Oskar Seifert
Halle a. S.
Schülerhof 4, Ruf 222/29
Reparaturen.

Sonntag
letzter billiger Tag

¼ 4 Uhr **Musik und Gesangsabend**
des gr. Zirkusorchesters v. Kap. Musikdirektor Wehring
Eintritt: Erwachsene 50 Pf., 1. Kind 25 Pf.,
2. Kind 15 Pf., jedes weitere eigene Kind frei!

Bad Harzburger
GALOPP-RENNWOCHE

Sonntag, 21. Juli: Staatspreis,
Dienstag, 23. Juli: Harzburger
Jagdrennen.
26. Juli: Preis des Wirtschafts-
bundes, Sonntag 28. Juli: Preis
vom neuen Deutschland, Am
21. und 28. Juli: Damenrennen.
Beginn je 15 Uhr. 62500 RM. Geldpreise.
Kategoriepreis von 500 RM. an. Distanzrennen
und Hindernisse gegen bessere lokale Preise.
Stipendien: Vorkauf für den Harz- und Parkrennen-Schalen in
Halle, Pöschel, Böhme, Wessendorf, Wölffschütz, ab 20
den dort. Ausgab. Kreisläufe Vorverkaufsstellen.

Schöne Unteraubreisen!

15 Tg. Rom (Neapel) Abt. 24. 7., 11. 8., alle 14 Tg. RM. 158,-
13 Tg. Venedig-Milano-Bienno 20. 7., alle 14 Tg. RM. 131,-
10 Tg. Schweiz-Bienno, Abt. 29. 7., 12. 8., alle 14 Tg. RM. 98,-
8 Tg. Schweiz-Bienno, prof. Sonntag, RM. 83,-
18 Tg. Baden + Bäder-Exkurs ab 5. Aug. alle 14 Tg. RM. 171,50
8 Tg. Verwalltälner ab 11. 8. alle 14 Tg. RM. 100,-
8 Tg. Schweiz-Bienno ab 18. 8. alle 14 Tg. RM. 110,-
Omnibusfahrt, sehr gute Hotelunterkunft,
Verpflegung, Frühstück und Taxen zu Reisen.
Reisebüro Bauerfeld, Nürnberg H 10

21. Juli
SZ.-Sonntagsfahrt
nach
Alexisbad

Wir fahren am kommenden Sonntag
im bequem., mod. Aussichtswagen
ins herrl. Selketal nach Alexisbad.
Um 8 Uhr wird von unserer Ge-
schäftsstelle Waisenhausring 1 b
die Fahrt angerehen, gegen
22 Uhr sind wir wieder zurück.
Fahrtpreis RM. 3.90

Auskunft und Anmeldung im Reisebüro der
Saale-Zeitung, Halle (Saale)
Kleinschmieden 6 — Ruf 27431

Zentralheizungsanlagen, insbesondere
Etagenheizungen
erstellen preiswert und zuverlässig

Hallesche Röhrenwerke A.-G.
Halle a. S. Fernspr. 269/03



**Ich sei, gewöhnt mir die Bitte,
In Euerm Bunde die Dritte!**

Ob Sie an die See oder ins Gebirge reisen — etwas möchten
Sie doch sicher aus der Heimat erfahren. Und ich plaudere
gern über alles. Ein kurzer Ausflug oder eine kleine Benach-
richtigung bei der Vertriebs-Abteilung genügt, und
eine treue Kameradin begleitet Sie, die

Mittedeutschland
Eveline Järling

Wilhelm Pannenbeckers
Brennmaterialien

Büro und Lagerplatz mit Gleisanschluss
letzter verlängerte Freilichtfeldersir.
(Ecke Delitzscher Straße)
Telefon 22956

9 Tage
in Ostpreußen

SZ-Sonderfahrt vom 10. bis 18. August

REISEPROGRAMM:

Hinfahrt: Abfahrt am Sonntag, dem 10. August von Halle
Hauptbahnhof über Berlin nach Swinemünde-Halen,
von dort mit dem Ostpreußen-Seeboot nach
Pillau Königsberg

Reiseweg
durch
Ostpreußen: Im bequemen Omnibus von Königsberg über Tra-
kainen, Marnow-See, Rominten, Goldap, Schloß
Ragnit nach Angerburg. Anschließend Dampfer-
fahrt über die Masurischen Seen nach Rudzycyn.
Von dort mit dem Omnibus über Allenfen, Tannen-
berg, Tröpsen, Neudick, Marienwerder, Marien-
burg nach Danzig-Zoopt.

Rückfahrt: Von Zoopt mit dem Ostpreußen-Seeboot nach
Swinemünde, dann mit der Bahn über Berlin nach
Halle. Ankunft in Halle am Sonntag, d. 18. 8. mit ap.

Alle Reisewege außer Halle-Swinemünde und zu-
rück werden mit Omnibus und Dampfer zurückgelegt.

Die Kosten betragen einchl. Verpflegung, beginnend auf der
Hinfahrt mit dem Abendsesseln am Sonntag, dem 10. 8., und
endend auf der Rückreise mit dem Abendsesseln am Sonntag,
dem 18. 8., ferner einchl. aller Fahrkosten Berlin-Berlin, RM.

115,-

Prospekte, Auskunft und Anmeldung im
Reisebüro der Saale-Zeitung, Halle, Kleinschmieden 6, und
Lloyd-Reisebüro, Herr. Müller, Halle, Untere Leipziger Str. 20

Zentralheizungsanlagen, insbesondere
Etagenheizungen
erstellen preiswert und zuverlässig

Hallesche Röhrenwerke A.-G.
Halle a. S. Fernspr. 269/03

Zentralheizungsanlagen, insbesondere
Etagenheizungen
erstellen preiswert und zuverlässig

Hallesche Röhrenwerke A.-G.
Halle a. S. Fernspr. 269/03

Saale-Zeitung
Sonntag
1/2 Uhr
Garten-
Konzert
Eintritt frei.
Tanzabend

Renbahn
Galgenberg

Heute Sonn-
abend 8 Uhr,
Sonntag 4 u.
8 Uhr
Tanz-Kapelle
Fr. Zschiesing

Schweertücher
empfehlen den Be-
sucher nach
6 Jahre Markt
Str. Zeitr. 81

Keine
Original-
zeugnisse
fordern den Be-
weiserungen
nur
Abstriche
bestehen für die
Biedererzeugung
von Original-
zeugnissen können
nur keine Kosten
übernehmen.
„Saale-Zeitung“

Schweertücher
empfehlen den Be-
sucher nach
6 Jahre Markt
Str. Zeitr. 81

Keine
Original-
zeugnisse
fordern den Be-
weiserungen
nur
Abstriche
bestehen für die
Biedererzeugung
von Original-
zeugnissen können
nur keine Kosten
übernehmen.
„Saale-Zeitung“

Reli
Lachen ist gesund!
Nie wurde mehr gelacht
als über

Die
englische Heirat

mit
Renée Müller
Adolf Wohlbrück
Adele Sandrock
u. v. a.

W. u. S. 4.08, 6.15, 8.30 Uhr

Haus
Auensee
Leipzig - Wahren

Täglich Konzert u. Tanz
im Freien

Heute Sonntag, morgen Sonntag
2 große
Sonderabende
Stimmung! Humor!
Sommernacht am Rhein
Große Wasser-Bühnen-Schau
Prachtvolle Feuerwerk
Reine Polizeizustellung

Neo-Ballistol-Kleber
Desinficiens

Gegen Pflanzen-schädlinge:
Stutlaus, Monilia,
Stachelbeerspanner
F. W. Klever, Chemische Fabrik
Kain 36, Braunschweiger Straße 6

Obstverpackung.

Der diesjährige Apfelbehang an z. Reichstraße Halle-
Trenzendorf km 12, 20. 7., 19. 8.
am **Wittwoh, dem 24. Juli 1935, vorm. 10 Uhr** im
Guthaus „Stenburg-Auschnitt“ in Trenzendorf
meistbietend zu verpacken werden
Mitgliedhaft beim Reichsverband deutscher Obst-
anbauer. Mitteilungsblatt mit Preisliste gilt als
Anzeige.

Vandensbaum Halle (S.)
A. N. Horn, Wron. Straßenmeiester.

Obstverpackung.

Der diesjährige Apfel- und Pfämenbehang an
den Vändt. I. Str.
Halle-Deffau: km 1.317-1.405 r. S. (nur Pfämen)
und 1.435-1.722 l. S. und km 6.5-8.0 r. u. l. S.
Gandberg-Weipzig: l. km 5.272-6.870 r. S. und
7.113-7.281 l. S. (nur Weipzig u. l. km 8.2-8.8
r. u. l. S. und 8.365-8.769 l. S. u. 8.769-9.070 l.
l. S. und 9.691-9.917 r. S. (nur Weipzig)
Obb.-Neuzoggen: l. km 0.9-1.4 u. l. 1.4-2.300
Sobentham-Zwehdorf: km 8.130-9.312 (nur
Pfämen)
Radch-Heideberg: mittigen Weizen und dem Weizen
Schubranng (nur Pfämen)
soll am **Wittwoh, dem 24. Juli 1935, vorm. 10 Uhr**
im **Guthaus „Stenburg-Auschnitt“** in Trenzendorf
bet Halle a. S. meistbietend verpackt werden.
Mitgliedhaft beim Reichsverband deutscher
Obst- anbauer erforderlich. Mitteilungsblatt mit
Preisliste gilt als Anzeige.
Bedingungen im Termin.
Vandensbaum Halle a. S.
A. N. Horn, Wron. Straßenmeiester.

Obstverpackung.

Der diesjährige Pfämenbehang an den Vändt.
Straßen I. Obnung:
Deffau-Weipzig: l. km 0.1-2.0 und II. 2.919-3.200
Radch-Schmerz: l. km 0.0-2.333 und II. 3.233-3.520
III. km 6.7-9.125 und IV. 9.1-10.197
Brachted-Sobentham: l. km 0.4-3.636 u. II. 4.2-7.272
soll am **Wittwoh, dem 24. Juli 1935, vorm. 10 Uhr**
im **Guthaus „Stenburg-Auschnitt“** in Trenzendorf
bet Halle (S.) meistbietend verpackt werden.
Mitgliedhaft beim Reichsverband deutscher
Obst- anbauer erforderlich. Mitteilungsblatt mit
Preisliste gilt als Anzeige.
Bedingungen im Termin.
Vandensbaum Halle a. S.
A. N. Horn, Wron. Straßenmeiester.

Obstverpackung.

Der diesjährige Pfämenbehang an den Vändt.
Straßen I. Obnung:
Deffau-Weipzig: l. km 0.1-2.0 und II. 2.919-3.200
Radch-Schmerz: l. km 0.0-2.333 und II. 3.233-3.520
III. km 6.7-9.125 und IV. 9.1-10.197
Brachted-Sobentham: l. km 0.4-3.636 u. II. 4.2-7.272
soll am **Wittwoh, dem 24. Juli 1935, vorm. 10 Uhr**
im **Guthaus „Stenburg-Auschnitt“** in Trenzendorf
bet Halle (S.) meistbietend verpackt werden.
Mitgliedhaft beim Reichsverband deutscher
Obst- anbauer erforderlich. Mitteilungsblatt mit
Preisliste gilt als Anzeige.
Bedingungen im Termin.
Vandensbaum Halle a. S.
A. N. Horn, Wron. Straßenmeiester.

Obstverpackung.

Der diesjährige Pfämenbehang an den Vändt.
Straßen I. Obnung:
Deffau-Weipzig: l. km 0.1-2.0 und II. 2.919-3.200
Radch-Schmerz: l. km 0.0-2.333 und II. 3.233-3.520
III. km 6.7-9.125 und IV. 9.1-10.197
Brachted-Sobentham: l. km 0.4-3.636 u. II. 4.2-7.272
soll am **Wittwoh, dem 24. Juli 1935, vorm. 10 Uhr**
im **Guthaus „Stenburg-Auschnitt“** in Trenzendorf
bet Halle (S.) meistbietend verpackt werden.
Mitgliedhaft beim Reichsverband deutscher
Obst- anbauer erforderlich. Mitteilungsblatt mit
Preisliste gilt als Anzeige.
Bedingungen im Termin.
Vandensbaum Halle a. S.
A. N. Horn, Wron. Straßenmeiester.

Obstverpackung.

Der diesjährige Pfämenbehang an den Vändt.
Straßen I. Obnung:
Deffau-Weipzig: l. km 0.1-2.0 und II. 2.919-3.200
Radch-Schmerz: l. km 0.0-2.333 und II. 3.233-3.520
III. km 6.7-9.125 und IV. 9.1-10.197
Brachted-Sobentham: l. km 0.4-3.636 u. II. 4.2-7.272
soll am **Wittwoh, dem 24. Juli 1935, vorm. 10 Uhr**
im **Guthaus „Stenburg-Auschnitt“** in Trenzendorf
bet Halle (S.) meistbietend verpackt werden.
Mitgliedhaft beim Reichsverband deutscher
Obst- anbauer erforderlich. Mitteilungsblatt mit
Preisliste gilt als Anzeige.
Bedingungen im Termin.
Vandensbaum Halle a. S.
A. N. Horn, Wron. Straßenmeiester.

Graf Luckner fährt nach Kopenhagen vom 3. bis 5. August Teilnahmepreis RM. 23.50 ab Halle

der Seeteufel

Reisebüro der Saale-Zeitung, Halle (Saale), Kleinschmieden 6. Lloyd-Reisebüro H. Müller, Halle (Saale), Untere Leipziger Straße 20.

Sonnenstrahlen

Was sind sie herrlich und köstlich, die Sonnenstrahlen! Die ganze Welt sieht sich aus, wenn des Morgens die Sonnenstrahlen sich ins Zimmer stellen und lieblos über alles und jedes ihren milden Glanz breiten. ...

Wer am verangenehten Mittwoch draußen in der Hitze des Waldhains befindet, dem ist es ein unangenehm und ungemütliches Gefühl, sich in der Sonne zu befinden. ...

Suchst diese Liebe Gottes nicht alle Tage in dein Leben hinein? ...

Der Herr Bräutigam war nicht da

Bei 1910 ist der jetzt 33jährige E. verheiratet. Seitdem ist er aber auch mehrmals verheiratet worden, darunter wegen der Ehescheidung. ...

Die Eisenbahn mußte halten!

Der Landwirt F. aus B. hat ein Eisenbahn-Werkschein und muß deshalb mit seinen Ackergeräten die Bahnen kreuzen. ...

er ein junges Pferd vor dem Wagen hatte, das die Eisenbahn nicht gewöhnt war, ...

Unser Heimpfaff wiegt erst 80 Pfund,

aber er kann sogar schon Käse melken und Seile winden

Unser Heimpfaff wiegt zwar erst 80 Pfund, ist aber, das muß man zu ihrer Ehre sagen, die erste und best von allen. ...

Drei Umhüllungslager im Gange

So sieht man es in einem Bericht aus einem Mädchenumhüllungslager des V.D.M. ...

Tätigkeit des Sozialen Amtes der GJ

Aber was hat das alles mit der Hilfeleistung und dem Sozialen Amt zu tun? ...

den aufmerksamsten Eisenbahnern mit aller Kraft abgehoben worden wäre!

Vor dem holländischen Schöffengericht sah E. selber ein, daß er nicht aufmerksam genug gewesen war und meinte, er habe eine Strafe doch wohl verdient. ...

neuer verteilt, ein Bachmann wagt über dem Gange. ...

Mitarbeit im Jugendrecht

Auf dem Gebiete des Jugendrechts erwachten dem Sozialen Amt ebenfalls eine Reihe von Aufgaben. ...

Sparfamkeit am unrechten Fleck

Am Kampf um den Kunden muß sich jeder Handwerker und jeder Geschäftsmann heute mehr denn je versuchen. ...

Zusammenarbeit mit der DZ

Eine Zeitschrift hatte von der Hilfeleistung vorzugehen, die handbrüche die Jugend zu sein. ...

WOL WOL WOL WOL

So steigerte sich der Umsatz des rein deutschen Markenbieres „WOL“ in Halle vorwiegend in der Großhandlungskaufmannschaft. ...



Professor Max Schneider, Halle.

begleitete seine 60. Geburtstag. Einen Abriss seines Lebens und die Würdigung seines Lebenswerkes finden unsere Leser im Feuilleton. ...

Dank an den Arbeitsdienst

Schreiben des Regierungspräsidenten Ziemer.

Ans Anlaß der selbstigen Einlassberechtigung des Arbeitsdienstlichen anläßlich des Großherren am Gauenauer Weg bei der Regierungspräsidenten am Gauenauer Weg. ...

Für „Mutter und Kind“

Am Dienstag, den 23. Juni, 20 Uhr, findet in der „Saale-Zeitung“ ein großes Gartenfest statt. ...

Wetterdienst der „Saale-Zeitung“

Weiterausläßlich der Sonntag: Anfangs kühnliche, bald aber nordwestliche Winde. ...

Familienbild bei Jgels

Unter den holländischen Parks ist 'Meibosch Garden', wie der bisherige 'Bürgerpark' jetzt wieder prägnanter benannt ist, einer der reizvollsten...

Nunlich hatte ich mich wieder auf meiner Spezialbahn niedergelassen, da ich sie vermagere eine gewisse Aufmerksamkeit unter den üblichen Besuchern...

Alle Wälder sind dortin gerichtet: ob er sich wohl verteidigt? Aber er denkt gar nicht daran, er sucht einfach? Warum? Vielleicht, aber nicht, er ist gar nicht...

Test hat der andere Jael den gewinnlichsten Luft erdunwert; in Zentralbindungen näher er sich der Stelle, wo der geballte Stachel...

So fleischlich dort in den Abendstunden ein riesiges Familienbild ab, sogar kleine Äpfel fallen verstreut sein...

Arbeitsdienstage eingeweiht

Am Freitag begann die Abteilung 6/41 des Arbeitsdienstes (Ar. B.) in Meibosch, die bisher in Vanda untergebracht war, das neue Arbeitsdienstage, Gewerkschaft...

Reich in den Keltern des Jungpols

Als Vertreter des NSDAP, des Gewerkschaftsleiters und des Reichsausschusses des Deutschen Jungpols...

Mine schlug Presche in die Moritzburg

Der hallenser Defertling greift mit zwei Regimentern die Festung an

Wenig bekannt sind die Schicksale junger Hallenser in den Stürmen des Dreißigjährigen Krieges. Dabei sind eine ganze Reihe...

Zunächst Defertling tat zunächst Dienst bei Christian Wilhelm, dem Erbprinzen. Von ihm wurde Defertling, der ein Leiner der verlässlichsten...

Tamov's war Aufbruchsstelle nämlich gerade mit wieder auf Seiten des Kaisers und folglich der Feind der Schweden. General Wanner...

Eine Kartei der Minderwertigen

Nach für Anrechnung der Kinder.

Die neue Wohlstandsregelung wird, wie Dr. Horetz in dem Zentralblatt der Arbeitervereine...

haben, das Defertling als ein Hallenser an der Stelle wählte, wie die Moritzburg... die dann eine mächtige Festung war!

Defertling richtete nun seine schwebenden Patrouillen nach Westen der Moritzburg, die Moritzburg hoben tapfer...

Die Sachen mochten natürlich schrecklich sein, als sie hörten, daß die Moritzburg fallen sollte...

Staatsfeindliche Künstlerverbände aufgelöst

Die Geheimen Staatspolizei teilt mit: Am Ende dieses Monats...

Der Polizeirevier meldet:

Beschlagnahmungen 7 Uhr verließ ein Mann vor Reichsbank...

Wer will das Sportabzeichen erringen?

Weichsportarten (für Frauen und Männer) Weichsportabzeichen (Sportabzeichen)...

Aus dem Klischee wird eine Fadenstille

Einige fröhliche Stunden gab es bei der Weichsportabzeichen...

Ein Mann ohne Arbeitspaß

Nach der Verordnung über Verteilung der Arbeitskräfte vom 10. August 1934...

Großflug nach Mitteldeutschland

10 Fliegende lotet die Fahrt nach Schöneberg. Das Programm des Großflugzeuges Mitteldeutschland...

105 dessen Generalsekretär, Landesamten bei der Polizei...

Ein Mann ohne Arbeitspaß

Vertriebsführer muß Strafe zahlen, weil er den Arbeitspaß nicht beachten wollte!

Nach der Verordnung über Verteilung der Arbeitskräfte vom 10. August 1934...

Großflug nach Mitteldeutschland

10 Fliegende lotet die Fahrt nach Schöneberg.

Zwei Hilarer die Verkehrsanstalten entzogen

Frau Astrid Abel in Preien war die Tochter...

Wegen rassistischer Verhältnisse

wurde eine Frau in Hallebergs in Schöneberg genommen.

Schwerer Unfall eines Hallensers

Auf der Salzburger Straße hinter Seelenberg verlor, wie aus Mitteilungen...

Marginal notes on the right side of the page.



Der Held des Dorfes

In einem thüringischen Dorf in der Nähe eines größeren Stadtortes ereignete sich vor einiger Zeit eine vielbesprochene Geschichte, die allerdings leicht einen tragischen Ausgang hätte nehmen können. Aber da der Besetzte sich weigerte, sich wehrlos zu ergeben, so rettete ihn ein gewisser Held aus dem Verderben.

Der Held des Dorfes, ein gewisser Herr, besuchte mit seiner Frau an einem sonnigen Vormittag den Schmiedemeister auf dem Lande. Er war ein tüchtiger Mann in den besten Jahren, ließ sich von den dummen Nachbarn nicht verblüffen, sondern nannte sie nur ein „beherrschtes Vieh“. Sie sahen ihn, liefen für ihn keine Gefahr.

Die feierliche Aufführung wurde von der natürlich heftig betritten, bis sich der Schmiedemeister mit den wenigen Worten: „Es läßt sich nicht machen“, auf die Waise nieder. „Aber du bist ein Held“, rief er, „du wirst nicht aufgeben, bis du den Feind besiegt hast.“

Es muß ihm gelassen werden: Dafür, daß er sich erheben will, ist ein Verbrechen, das er nicht begangen hat. Er wird nicht bestraft, sondern nur mit einem Schlag über den Kopf gebracht.

So führt er dem Mann den Rest des Lebens in der Stadt. Er wird nicht bestraft, sondern nur mit einem Schlag über den Kopf gebracht. Er wird nicht bestraft, sondern nur mit einem Schlag über den Kopf gebracht.

Das gefährliche Abenteuer war beendet. Der Held des Dorfes war nicht bestraft, sondern nur mit einem Schlag über den Kopf gebracht. Er wird nicht bestraft, sondern nur mit einem Schlag über den Kopf gebracht.

Wieder Großfeuer in Bruchstedt

Bruchstedt, Kreis Vorpommern-Rügen, das im Juni vorigen Jahres erst von einem verheerenden Großfeuer heimgeschlagen worden war, hat sich am 17. d. M. ein weiteres Mal durch ein Feuer im Ort der Flammen übergeben. Das Feuer, das kurz nach 3 Uhr bemerkt wurde, wütete diesmal beim Bauern Richard ...

Das Feuer, das kurz nach 3 Uhr bemerkt wurde, wütete diesmal beim Bauern Richard ...

1. Spatenstich fürs Rosenformungsinstitut

Am Rotarium in Sangerhausen wurde in feierlicher Weise der erste Spatenstich zum Bau des Rosenformungs-Instituts ...

Autofahrer wurde bestraft

Ein Angelegener, der von vielen Autokennern als „Held“ bezeichnet wird, wurde für eine Verletzung ...

Wagen bequem nebeneinander fahren können und die Kurve mit Leichtigkeit durchfahren können kann. Auch ist die Sicht durch die Entfernung von Straßengrenzen und Büschen sehr gut geworden und der Nachbargang zu beiden Seiten der Straße fertiggestellt.

700 Mark verurteilt. Die Justizbehörde in Magdeburg hat am 17. Juli 1935 hat das Amtsgericht in Schönebeck Haftbefehl gegen Herrn Müller aus Schönebeck wegen erwidelter Untreue erlassen. Müller, der Betriebsstellen-

Zwei Tage Gäste der Stadt Dessau

29 Studenten der Technischen Hochschule

Freudig begrüßt von der Bürgerwehr, trafen in Dessau 29 Studenten der Technischen Hochschule Danzig unter Führung des Professors für Eisenbahn- und Automobilwesen an. Die Studenten, 29 an der Zahl, machen eine Studienfahrt durch Deutschland. Sie benutzen dazu acht Kraftwagen. In unserer Sportleitung fragen die jungen Studenten aus ihrer Wagen und wurden durch die Ortsgruppe Dessau des D.M.V. begrüßt. Der Ortsgruppenführer geleitete sie in den festlich geschmückten Rathaus, wo Oberbürgermeister Sander die Danziger Studenten als zweite Gäste der Stadt willkommen hieß. Nach einem Kameradschaftsabend besichtigten die Danziger Studenten am nächsten Tage die Jüterbogwerke.

Oberbürgermeister Sander unterließ in seiner Begrüßung die engen Beziehungen Danzigs zu dem deutschen Volk. Denn Arbeiterkämpfer waren es, die den deutschen Osten begründeten. Alfred der Rar hat aus der Welschburg mit der Nordmar 1134 den Grundstein für Brandenburg-Preußen gelegt. Wolf Siller hat wieder den Blick nach Osten gewiesen. Er wünschte den Studenten, daß sie allenfalls den Eindruck gewinnen, daß das Mutterland das Danziger Land nicht verläßt. Professor Reizen dankte im Namen der Danziger Bevölkerung für den Empfang. Dessau habe die Studenten angenommen, weil es die Stadt des modernen Verkehrsmittels ist. Durch besondere Entgegenkommen sei es möglich gewesen, die Jüterbogwerke zu besichtigen. Nach einer Stadtrundfahrt fand ein Kameradschaftsabend statt, an dem überdies derweil die Stadt einstellte, es ihm der Präsident des D.M.V. in Danzig, Herr ...

Professor Reizen, der Führer der Danziger Gruppe, feierte die technischen Fortschritte der Dresdener Danziger ...

22 „Bibeloffener“ verurteilt

Und 14 Angeklagte freigesprochen. Vor dem Thüringischen Sondergericht Weimar wurde abermals ein Strafverfahren gegen Anzeiger der Internationalen Bibeloffenervereins durchgeföhrt. Die Angeklagten hatten sich 20 Monate aus Greiz und Umgegend an verantwortlichen, die sich weiterhin im Sinne ihrer verbottenen Glaubensrichtung betätigten, der Strafbarkeit ihres Handelns bewusst waren. Sie gaben auch offen zu, daß sie die Wehrpflicht ablehnen und den deutschen Staat verneinen. Während 14 Angeklagte freigesprochen wurden, erkannte das Sondergericht gegen 22 Angeklagte auf Gefängnisstrafen von drei Jahren bis zu zwei Monaten.

Saalefähre vorübergehend eingestellt

Wegen des Wiederaufbaus zum Jenaer Paradiessee und wegen umfangreicher Ausbesserungsarbeiten an den Saalewehren bei Saalfeld ist der Fährverkehr auf der Saale vom Nachbargau Wehr bis zur Küstengrenze von Saalfeld und von Burgarje Wehr bis zum Wehr an der Paradiesbrücke bei Jena bis zum 3. August verboten worden.

Durch aufziehenden Zweig das Auge verloren

Das Schicksal eines Adrenens aus der Stadt ...

obmann bei der Gummiabfabrik Wipig in Schönebeck und Ortsgruppenleiter der Deutschen Arbeitsfront war, hat ausgegeben, und 700 Mark, der von ihm vermalten Arbeiterbewegung der Weisheit verurteilt zu haben. Ferner hat er aus anderen, ca. 1500 Reichsmark Gelder, die er von seinen Arbeitstoleranten zur Bezahlung von Robbenfellen erhalten hatte, nicht abgeliefert, sondern für sich verstreut zu haben. Wegen dieser Straftaten wurde er verurteilt, die Strafen zu zahlen und in alternativer Zeit mit seiner Aburteilung zu rechnen ist.

Danzig auf der Fahrt durch Deutschland

lebenden Gebäudes zur Seite. Durch das Zurückfließen des Wassers wurde ein fährlicher Gefährdung im Gesicht getroffen und dabei fast 1000 Mark ...

Im Kornfeld wird Diebstahl aufgefunden

Autodiebe hatten vor einiger Zeit in Danzig einen Diebstahl verübt und waren danach von der Polizei verfolgt worden. Sie hatten dabei auch zwei Arbeitsgenossen, die sie fand man die mit zwei wertvollen Photogrammen in einem Kornfeld. Außerdem wurde auch Diebstahlschuld gefunden. Man vermutet, daß die Diebe dies alles auf der Fahrt von der Polizei weggenommen haben.

Vertrautes Stillschließungsverbrechen

Der in Kammen bei Mühlhausen und zuletzt in Vangelde wohnende Karl Herz, der seit 25. Juni 1935 in Untersuchungshaft lag, hatte sich vor der Erörterung des Strafverfahren wegen Stillschließungsverbrechens, befristet für einen Zeitraum von 14 Jahren, zu verantworten. Er wurde mit einem Jahr Zuchthaus und Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von drei Jahren bestraft.

Das achte Kind

An der Familie des Arbeiters B. in Reinhardt war große Freude über die glückliche Geburt ihres 18. Kindes.

Blutige Familientragödie bei Zittau

Drei Mädchen kamen ums Leben und eine Frau wurde schwer verletzt

In Zschorn bei Wernsdorf ereignete sich, wie aus Zittau gemeldet wird, ein freizeithilfliches Verbrechen. Drei Mädchen, die bei drei Mädchen ums Leben kamen und eine Frau schwer verletzt wurde. Der von seiner Frau getrennt lebende 26 Jahre alte Johann ...

Tort auf er seinen Revolver und gab auf seinen Schwager einen Schuß ab, der diesen tödlich traf. Der Revolver wurde ihm abgenommen. Darauf feuerte Hanszenkel einen Schuß auf seine Ehefrau ab, die ebenfalls in den Kopf getroffen und schwer verletzt wurde. Frau Simon ...

Eine unverfänglich graue Tat

Mutter erhängte ihr vier Monate altes Kind. Auf dem Boden eines Zielzugesbaues in K. L. wurde das vier Monate alte Kind des Kanalarbeiters Zimmermann an einer hinteren Ecke erhängt aufgehängt. Die Mutter des Kindes, die 38 Jahre alte Ehefrau Anna Zimmermann, hat die unheimliche Tat bereits eingestanden. Sie wurde dem Gerichtshof in Salzmünde zugewiesen. Die Verhandlungen werden nächste Einheiten ergehen.

Von stürzender Mauer erschlagen

Bierträgerer Anabe von Steinen erdrückt. In einem Tor in der Bergstraße in Niederort spielten einige Kinder. Plötzlich löste sich die Mauer des Tor, und die Mauer, an der das Tor hingelagert war, stürzte ein. Der Bierträgerer wurde unter der Mauer begraben. Das Kind starb im Krankenhaus an seinen schweren Verletzungen.

Röhne müssen abblutern

Die Röhne eines Schraubenschlagers, dampferstiefen unterhalb Rogas wegen des sehr niedrigen Wasserstandes auf Grund ...

Erst Bierera — dann Pleite

Ueberrächtige Ausgaben vor der Zahlungs-einstellung.

Am 4. Juli 1935 war der Herrmann Willi Karl Graf von der Großen Straßammer des ...

Eine Scheune brennt ein

Gebäude durch Dichte morsch geworden. Auf dem Rittergut Kösa führte eine 80 Meter lange Scheune zur Hälfte ein. Sie war durch die letzten Gemütherreue in ein Garb im Gebälde beschädigt worden, daß das durch die Dichte hart einwirkende Holzwerk nicht mehr genügend halt hatte. Die Scheune war bereits für die auf dem Rittergut beschlagnahmten geerntet worden, so daß niemand zu Schaden gekommen ist.

Milchwagen vom Zug zertrümmert

Der Besitzer seinen Verletzungen erlegen. An der Bahnhofsstraße Wöhrdenbrünnen - Aufbese ereignete sich ein schwerer Unfall. Das Gefährt des Mühlhändlers Karl Gier aus Wöhrden wurde auf der Straße von Weidbach nach Wöhrden an einem scharfen Kurvenübergang vom Zug angefahren. Der Milchhändler wurde vom Wagen geschleudert und erlitt schwere Verletzungen. Der Wagen stieg in Trümmer. Am Krankenhaus Wöhrden ist der Verunglückte verstorben. Der Hofmeisterführer hat, wie Zeugen bestätigen, rechtzeitig und fortgesetzt Warnungszeichen gegeben.

En Kad sel ihm auf den Kopf

Bei Enterearbeiten tödlich verunglückt. Auf dem Rittergut ereignete sich bei Enterearbeiten ein bedauerlicher Unfall, dem ein Weichenarbeiter zum Opfer fiel. Der Arbeiter ...

Bei Enterearbeiten tödlich verunglückt

Bei Enterearbeiten tödlich verunglückt. Auf dem Rittergut ereignete sich bei Enterearbeiten ein bedauerlicher Unfall, dem ein Weichenarbeiter zum Opfer fiel. Der Arbeiter ...

Bei Enterearbeiten tödlich verunglückt

Bei Enterearbeiten tödlich verunglückt. Auf dem Rittergut ereignete sich bei Enterearbeiten ein bedauerlicher Unfall, dem ein Weichenarbeiter zum Opfer fiel. Der Arbeiter ...

Bei Enterearbeiten tödlich verunglückt

Bei Enterearbeiten tödlich verunglückt. Auf dem Rittergut ereignete sich bei Enterearbeiten ein bedauerlicher Unfall, dem ein Weichenarbeiter zum Opfer fiel. Der Arbeiter ...

Bei Enterearbeiten tödlich verunglückt

Bei Enterearbeiten tödlich verunglückt. Auf dem Rittergut ereignete sich bei Enterearbeiten ein bedauerlicher Unfall, dem ein Weichenarbeiter zum Opfer fiel. Der Arbeiter ...

Gegen Darmträgheit
Kneipp-Pillen
Kneipp-Kur-Vertrieb
Kneipp-Kur-Vertrieb

Die deutsche Ehe schlossen
Früh Eheuring
Herta Eheuring geb. Höber
 Halle (Saale), Große Steinstraße 15

Ernst Nilius
Gertrud Nilius geb. Nagel
Vermählte
 Halle (Saale), 20. Juli 1935

Die Geburt eines
 gesunden Jungen
 geben bekannt:
Frau Hildegard Schneider
 geb. Gräßler
Dr. Erwin Schneider

Statt Karten!
 Für die überaus herzliche und wohlwollende Teilnahme an dem
 schweren Verluste meines lieben, unerschöpflichen Mannes, des
 verstorbenen
Dr. med. Carl Neffe
 Stabsarzt d. R., Reichscharnarzt
 lasse ich allen, die meinem großen Schmerz mit mir teilen,
 herzlichsten Dank.
Frau Marie Neffe.
 Halle (Saale), Weidenplan 12, im Juli 1935.

Familiennachrichten
 (aus Zeitungs- und Blättern)
 Geboren:
 Anna Beber geb. Erbmann, 17 Jahre.
 Elsbarg:
 Sina Beem geb. Korbe.
 — Schmiechener Wilhelm
 Röhling, 72 Jahre.
 Röhling:
 Elisabeth L. R. Franz
 Röh.
 Neuburg:
 Frieder Gerlich, 4 Jahre.
 — Hedwig Weigand geb.
 Schreiber.
 Weiskirchen:
 Friedrich Reiff, 65 J.
 Jena:
 Clara verw. Aufhardt
 geb. Friedrich. — Anna
 Weiskircher verw. Gerlich geb.
 Weiskircher, 76 Jahre.

Zurück!
Prof. Dr. med. Lehnerdt
 Hals- und Kehlkopf- u. Nasenheiler
 Sprechstunden 2-4 Uhr.

Zurück!
Dr. med. Hermann Meyer
 Zahnarzt
 Leipzig, Poststraße 37 (Bücherhaus)

Zurück
Zahnarzt Dr. Röhr
 Seestraße 61.

Graf Luckner
 der „Seeteufel“
 plaudert von seinen
 Abenteuer auf der
 Wochenend-
 fahrt nach
Kopenhagen 23,50 RM
 vom 3. bis 5. August
 Abfahrt ab Halle Sonnabend,
 3. August, 10 Uhr a. Rückkehr an
 Halle, Montag, 5. August, 10 Uhr
 Auskunft: Reisebüro Saale-Zeitung, Halle, Kleinschmidts 6
 Lloyd Reisebüro H. Müller, Halle, Untere Leipziger Straße 20

Wo? Issaich
Schripf
 reparieren 7 Bei
Franz Nickel
 Schloß-Fabrik
 Kirschmieders 6
 Eing. Gr. Steinstraße

**Wella-
 Dauerwellen 4,50**
 Erstes Personal
 Wasserwellen 1,25
Salon E. Albrecht
 Merseburger Str. 14

Landwurst!
 anerkannt gut und
 preiswert gibt ab an
 Privat u. Wiederver-
 käufer Offizier,
 R. 5661 Gesch.

**Körbe
 Besen
 Bürsten
 Korbmöbel**
 nur im Fachgeschäft
Hilfsverein f. Blinde
 Provinzial-
 Blindenanstalt
 Halle (Saale)
 Ruf 21 171 und 21 90
 Sie haben damit
 die wahre
 Blindenhandwerk

Packt Sie nicht auch die Reiselust?
 Das große Moment ist da! Die Vorbereitungen
 zum Aufbruch sind beendet, der Koffer ist
 D. Zugwagen ist bereit! Die Alltagsorgen sind
 vergessen — und weiches beruhigendes Gefühl ist
 besinnlicher und verwehener Ferientage
 einholen zu sein. Auch in den Tagen, die sonst
 große Schwingungen bringen, ist die dank der neu-
 zeitlichen Camelia-Hygiene stets auf der Höhe,
 denn die Reform-Damenbinde Camelia, die
 in allen Umständen Geschäften aus der Bade- und
 Kurorte erfüllt ist, entbehrt sie aller Sorgen
 und Bescherden. Die vielen Lagen leisten
 daumiger Camelia-Waferlein Zellaufvermögen
 gen höchste Saugfähigkeit u. anfeuchtungs- und die
 krete Verhinderung. Und der Camelia-Gürtel mit
 Sicherheitsbestimmung gewährt bestwech-
 selose Tragen und größte Beweglichkeit.

Camelia
 Die ideale Reform-Damenbinde

Rekord Popularität
 Schachtel (10 Stk.) M. — 30
 Schachtel (12 Stk.) M. — 20
 Regular Schachtel (12 Stk.) M. — 15
 Extra Schachtel (12 Stk.) M. — 10
 Teilsendung (5 Stk.) M. — 7,50

Achten Sie auf diese
 Lu u u Packung!

Denken Sie -
 wirklich, daß das Photographieren schwer ist oder viel Geld kostet? Können sich
 sonst ein jährliches Schulkind diesen Luxus erlauben? — Bewahren Sie sich
 ein wenig 5-RM.-Stück, kommen Sie zu mir, und lassen mich Ihnen zeigen, wie
 es sich machen läßt, ein solches Schulkind zu einem Monstranten zu machen. Oder
 holen Sie sich erst einen neuen Hauptkatalog.
Photohaus Krötgen, Königstraße 24/25, Schmeierstraße 1

**Deutsche Werkstätten
 MOBEL**
Speisezimmer 495-561-606-621-706-
Schlafzimmer 595-657-696-709-780-
Herrenzimmer 645-726-777-789-891-
 Alleinverkauf für den hiesigen
 Bezirk im Einrichtungshaus
MARTICK HALLE
 AM ALLEN MARKT GEGR 1839
 Bebilderte Werbestiftung kostenlos

ACHTUNG! KRANKE!
 Meine Tochter, jetzt 15½ Jahre alt, litt seit 9 Jahren an
 verdorren Schuppenflechte. Das Jucken u. Brennen war sehr
 schlimm. Der ganze Körper war mit dieser Flechte bedeckt.
 Wir haben alles versucht, aber nichts half geholfen.
Herr Blankenburg, Halle, Gr. Steinstr. 29
 bestellte meine Tochter in 40 Behandlungen vollständig
 von diesem Leiden. Meine Tochter ist heute ganz gesund
 u. blüht gesund. Diese Heilweise von Prof. Focke sollte
 noch jeder Kranke kennenlernen. An dieser Stelle spreche
 ich Herrn Blankenburg meinen besten Dank aus.
Herrmann Bärck, Wolf, den 17. Juli 1935.

**INDUSTRIE
 HANDEL
 HELGWERBE**
 als starke
 Träger des
 deutschen werktätigen
 Lebens werden als Wirt-
 schaftler für das Wohl
 der Ihnen anvertrau-
 ten Gefolgshaft feitt.

Montag Reklame-Tag!
 Montag zur Probe!
A.K.-Bratwurst 68 Pfl.
 ein ganzes Pfund
Schnittbohnen 44 Pfl.
 weich wie Butter
 Zwei-Pfund-Dose
Zarte Schweineschnitzel 98 Pfl.
A. Knäusel Butler, Wurst
 Fleischwaren

Neue Gänsefedern
 mit Daunen ungeräutert,
 doppelt gewaschen u. gereinigt.
 Pfl. 2.—, beste Qualität 2,50.
 Kl. Federn in Daunen 3,50,
 1/2-Daunen 5.—, 1/4 5,50.
 In Volldunen 7.—, 8.—, Gerte. Federn
 in Daunen 3,75, 3,25, 4,25, sehr hart u.
 weich 5,25. In 6.25. Preiswerte Garantie-
 Inletts. Vers. ab 5 Pfl. postfrei.
 Garantie Treue, saubere Ware. Nicht
 zurück. Frau A. Wöhrlich, Gänsefeder-
 wäcker, Neudörfler 116 Oldenburg.

Hühneraugen
 wenig oder viel,
 wir rufen Sie aus
 mit
Stumpf und Stiel!
Reformhaus
 Gesundheitsquelle
 am Stadtbad, Ruf 23119
Alleinverkauf
 für bewährten
Sanitas
Schuhe
Brauchen Sie Geld?
 Gold, Silber, Platin
 11.00: Münzgold aus Dresden.
 12.00: Münzgold aus Berlin.
 13.00: Münzgold aus Wien.
 14.00: Münzgold aus Hamburg.
 15.00: Münzgold aus München.
 16.00: Münzgold aus Frankfurt.
 17.00: Münzgold aus Leipzig.
 18.00: Münzgold aus Chemnitz.
 19.00: Münzgold aus Braunschweig.
 20.00: Münzgold aus Hannover.
 21.00: Münzgold aus Kassel.
 22.00: Münzgold aus Wiesbaden.
 23.00: Münzgold aus Mainz.
 24.00: Münzgold aus Koblenz.
 25.00: Münzgold aus Trier.
 26.00: Münzgold aus Saarbrücken.
 27.00: Münzgold aus Ludwigshafen.
 28.00: Münzgold aus Neuwied.
 29.00: Münzgold aus Bielefeld.
 30.00: Münzgold aus Hamm.
 31.00: Münzgold aus Münster.
 32.00: Münzgold aus Bielefeld.
 33.00: Münzgold aus Paderborn.
 34.00: Münzgold aus Detmold.
 35.00: Münzgold aus Göttingen.
 36.00: Münzgold aus Hildesheim.
 37.00: Münzgold aus Braunschweig.
 38.00: Münzgold aus Hannover.
 39.00: Münzgold aus Kassel.
 40.00: Münzgold aus Wiesbaden.

Ringe
 für Herren
 11.00: Münzgold aus Dresden.
 12.00: Münzgold aus Berlin.
 13.00: Münzgold aus Wien.
 14.00: Münzgold aus Hamburg.
 15.00: Münzgold aus München.
 16.00: Münzgold aus Frankfurt.
 17.00: Münzgold aus Leipzig.
 18.00: Münzgold aus Chemnitz.
 19.00: Münzgold aus Braunschweig.
 20.00: Münzgold aus Hannover.
 21.00: Münzgold aus Kassel.
 22.00: Münzgold aus Wiesbaden.
 23.00: Münzgold aus Mainz.
 24.00: Münzgold aus Koblenz.
 25.00: Münzgold aus Trier.
 26.00: Münzgold aus Saarbrücken.
 27.00: Münzgold aus Ludwigshafen.
 28.00: Münzgold aus Neuwied.
 29.00: Münzgold aus Bielefeld.
 30.00: Münzgold aus Hamm.
 31.00: Münzgold aus Münster.
 32.00: Münzgold aus Bielefeld.
 33.00: Münzgold aus Paderborn.
 34.00: Münzgold aus Detmold.
 35.00: Münzgold aus Göttingen.
 36.00: Münzgold aus Hildesheim.
 37.00: Münzgold aus Braunschweig.
 38.00: Münzgold aus Hannover.
 39.00: Münzgold aus Kassel.
 40.00: Münzgold aus Wiesbaden.

Anfragen
 nach der Anzahl der
 Aufträge von
 Halle - Auslagen
 sind ausweislich
 sind verpflichtet
 sind, das Geschäft
 (Gesamtsumme 4. we-
 re. Wir bitten
 beschuldigen, Aufträge
 auf Gültigkeit. An-
 zeigen an uns zu
 senden, auf dem
 Umhänge jedoch die
 betrefende Gültigkeit
 Angabe. Anweisung
 d. „Saale-Zeitung“
 ausgeben.

**Ein neues
 Fahrrad?**
Miele
 Zu haben in den Fahrradhandlungen

Miele-Prophe
 14 tagen bei
 Dornische Str. 15-16

**Gesund zu Fuß
 durch
 Hühneraugen Lebewohl!**
 Lebewohl gegen Hühneraugen und Horn-
 schneider (8 Pfaster) 8 Pfl. in Apoll's
 und Dringens.

**Rundfunkprogramm
 am Sonntag und Montag.**
Leipzig
Siedlerstraße 382
Samstag
 6.00: Hofkonzert aus Hamburg.
 8.00: Korallenzeit.
 8.30: Tageprogramm.
 8.55: Zeitpausen.
 9.00: Das ewige Reich der Deut-
 schen (Hörspiel).
 10.00: Nachrichten vom Deutsch-
 land. — Deutsche Morgen-
 zeitung.
 10.30: Zehnminuten.
 11.00: Münzgold aus Dresden.
 12.00: Münzgold aus Berlin.
 13.00: Münzgold aus Wien.
 14.00: Münzgold aus Hamburg.
 15.00: Münzgold aus München.
 16.00: Münzgold aus Frankfurt.
 17.00: Münzgold aus Leipzig.
 18.00: Münzgold aus Chemnitz.
 19.00: Münzgold aus Braunschweig.
 20.00: Münzgold aus Hannover.
 21.00: Münzgold aus Kassel.
 22.00: Münzgold aus Wiesbaden.
 23.00: Münzgold aus Mainz.
 24.00: Münzgold aus Koblenz.
 25.00: Münzgold aus Trier.
 26.00: Münzgold aus Saarbrücken.
 27.00: Münzgold aus Ludwigshafen.
 28.00: Münzgold aus Neuwied.
 29.00: Münzgold aus Bielefeld.
 30.00: Münzgold aus Hamm.
 31.00: Münzgold aus Münster.
 32.00: Münzgold aus Bielefeld.
 33.00: Münzgold aus Paderborn.
 34.00: Münzgold aus Detmold.
 35.00: Münzgold aus Göttingen.
 36.00: Münzgold aus Hildesheim.
 37.00: Münzgold aus Braunschweig.
 38.00: Münzgold aus Hannover.
 39.00: Münzgold aus Kassel.
 40.00: Münzgold aus Wiesbaden.

Montag
 6.00: Hofkonzert aus Hamburg.
 8.00: Korallenzeit.
 8.30: Tageprogramm.
 8.55: Zeitpausen.
 9.00: Das ewige Reich der Deut-
 schen (Hörspiel).
 10.00: Nachrichten vom Deutsch-
 land. — Deutsche Morgen-
 zeitung.
 10.30: Zehnminuten.
 11.00: Münzgold aus Dresden.
 12.00: Münzgold aus Berlin.
 13.00: Münzgold aus Wien.
 14.00: Münzgold aus Hamburg.
 15.00: Münzgold aus München.
 16.00: Münzgold aus Frankfurt.
 17.00: Münzgold aus Leipzig.
 18.00: Münzgold aus Chemnitz.
 19.00: Münzgold aus Braunschweig.
 20.00: Münzgold aus Hannover.
 21.00: Münzgold aus Kassel.
 22.00: Münzgold aus Wiesbaden.
 23.00: Münzgold aus Mainz.
 24.00: Münzgold aus Koblenz.
 25.00: Münzgold aus Trier.
 26.00: Münzgold aus Saarbrücken.
 27.00: Münzgold aus Ludwigshafen.
 28.00: Münzgold aus Neuwied.
 29.00: Münzgold aus Bielefeld.
 30.00: Münzgold aus Hamm.
 31.00: Münzgold aus Münster.
 32.00: Münzgold aus Bielefeld.
 33.00: Münzgold aus Paderborn.
 34.00: Münzgold aus Detmold.
 35.00: Münzgold aus Göttingen.
 36.00: Münzgold aus Hildesheim.
 37.00: Münzgold aus Braunschweig.
 38.00: Münzgold aus Hannover.
 39.00: Münzgold aus Kassel.
 40.00: Münzgold aus Wiesbaden.

Deutschlandsender
Wellenlänge 1371
Samstag
 6.00: Hofkonzert aus Hamburg.
 8.00: Stunde der Scholle.
 11.00: Der Bauer, sein Hof und
 sein Vieh. — 2. Zimmer noch
 hohe Vertiefung. — Eine
 Norminger befindet den Deutsch-
 land. — 4. Kultur Rubrik.
 und sein Hof.

UNZEIGEN
 in der Saale-Zeitung
 billigeres Zeilung

Bautätigkeit im Mai
Eine erhebliche Entwicklung.

Im Monat Mai hat die Bautätigkeit weitere Fortschritte gemacht. Gegenüber dem Vormonat liegt der Bauauftrag im Vergleich mit den Gemeinden mit mehr als 10.000 Einwohnern die Zahl der Bauaufträge für Wohnhäuser (13.021) um 35 Proz., die der Wohnbauten (11.998) um 38 Proz. In dieser Entwicklung waren sowohl die Groß- und Mittelflächen als auch die Gemeinden mit 10.000 bis 50.000 Einwohnern beteiligt, bei den Großbauten vor allem die Großstädte, bei den begonnenen Neubauten die Mittelstädte. Die Zahl der Bauaufträge im Vergleich mit April ist ebenfalls und zwar um 100 Proz. gestiegen. Die Zunahme betrifft insbesondere vor allem die kleineren Gemeinden, in geringerer Maße die Mittelstädte und die Großstädte. In Berlin trat sogar ein leichter Rückgang der Bautätigkeit ein.

Im Vergleich zum Mai 1934 verlief die Entwicklung bei den Bauaufträgen und Neubauten ähnlich wie gegenüber dem Vormonat; sie übertraf das vorjährige Gesamtumfassen um 28 Proz. Die Bauaufträge waren dagegen im Vergleich mit dem Vormonat um 60 Proz. stärker als damals. Dieser Rückgang ist auf die beträchtliche Abnahme der Zahl der Umbauarbeiten zurückzuführen, der zur Zeit noch keine höhere Zahl von fertiggestellten Neubauten zum Ausweis gelangt. Der Rückgang der Umbauarbeiten erstreckte sich auf alle Gemeindegrößenklassen. Die Bauaufträge haben gegenüber dem Vorjahr vor allem in den Großstädten um 28 Proz., in geringerer Menge um 12 Proz. in den Mittelstädten um 1000 bis 50.000 Einwohnern zugenommen, während sie in den Mittelstädten sogar etwas (um 1,9 Proz.) zurückgegangen sind. Bei den Neubauten waren an der Spitze die Städte und die Mittelstädte beteiligt, am stärksten die Großstädte. Die Zahl der Bauaufträge in neunzig Groß- und Mittelstädten betrug im Berichtsmontat 7350, das sind 26 Proz. mehr als im April 1935, 35 Proz. mehr als im Mai 1934.

Die Zahl der in den Gemeinden mit 10.000 und mehr Einwohnern errichteten Wohngebäude betrug 3955. Die Zahl gegenüber dem April 1935 (2941) um 35 Proz. und somit stärker zugenommen als die Zahl der fertiggestellten Wohnungen. Es sind also zunehmend Wohngebäude mit einer geringeren Zahl von Wohnungen errichtet worden. Bei der Bauauftrags- und Neubauten wurde die gleiche Tendenz bemerkbar. Von der Gesamtzahl der errichteten Wohngebäude entfielen 737 oder 19 Proz. mit 753 Wohnungen unter 100 qm Fläche, 200 oder 51 Proz. mit einer Fläche zwischen 100 und 200 qm, 117 oder 30 Proz. mit einer Fläche über 200 qm. Der Anteil dieser Wohnungsgruppen an der Gesamtzahl der fertiggestellten Wohnungen in Wohngebäuden betrug in den Großstädten 6 Proz., in den Mittelstädten 10 bis 11 Proz., in den Gemeinden mit 10.000 bis 50.000 Einwohnern 20 bis 25 Proz. und in Berlin und in den Großstädten mit 100.000 bis 500.000 Einwohnern wurden in der Berichtszeit keine Kleinstwohngebäude vollendet.

Die Zahl der fertiggestellten Wohnungen im Vergleich mit April betrug im Mai 1935 2230 oder 35 Proz. aller in diesen Gemeinden errichteten Wohnungen. Sie ist gegenüber dem Mai 1934 um 67 Proz. zurückgegangen. Der Rückgang der in den Groß- und Mittelstädten durch Umbau, Zuzüge und neu errichteten Wohnungen betrug 1743 und war damit um 60 Proz. kleiner als im Vorjahr. Im Januar bis Mai 1935 wurden 43.316 Bauaufträge und 36.257 Neubauten, 10 und 11 Proz. mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres, abgeschlossen. Dagegen war die Zahl der vom Wohnungsmarkt angekauften Wohnungen (43.744 oder 54,308) um 20 Proz. niedriger als 1934. Von den im Jahresanfang in den Gemeinden mit mehr als 10.000 Einwohnern nachgekauften Wohnungen wurden 32.000 Wohnungen in den Gemeinden mit 10.000 bis 50.000 Einwohnern und 84 Proz. vollendet.

Höhere Auslandsaufträge
Die Maschinenindustrie im Juni.

Die Aufträge der Inlands- und Auslandsfabriken haben bei den Maschinenfabriken im Juni im allgemeinen bei Stand der Vormonats gehalten. In den Auftragserteilungen zeigte sich die Rückbildung im Juni oder zurückfallender als in den vorhergehenden Monaten. Der Eingang von Aufträgen aus dem Ausland ist im allgemeinen leicht zurückgegangen mit Ausnahme von Metallbearbeitungsmaschinen, Textilmaschinen und Landmaschinen, die einen höheren Auftragszufluss zu verzeichnen hatten. Der Eingang von Aufträgen aus dem Ausland ist im Juni zurückgegangen, seitlich bis über den durchschnittlichen Stand der ersten Monate dieses Jahres; dabei haben höhere Auslandsaufträge als im Vormonat zu verzeichnen: Landmaschinen, Textilmaschinen, Aufbereitungsmaschinen, Baumaschinen, Papierverarbeitungs-

Berliner amilide Devisenkurse

Währung	Gold	Devisen
Franken (100 Fr.)	0,351	0,662
Belgische (100 B.)	0,139	0,141
Britische (100 £)	3,091	3,093
Dänische (100 Kr.)	2,471	5,871
Deutsche (100 M.)	1,000	1,000
Estnische (100 Kr.)	1,141	1,141
Finnische (100 Mk.)	1,341	1,341
Fränk. (100 Fr.)	1,341	1,341
Gold (100 g.)	16,41	16,42
Gold (100 g.)	16,41	16,42
Gold (100 g.)	16,41	16,42
Gold (100 g.)	16,41	16,42
Gold (100 g.)	16,41	16,42

maschinen, der Apparatebau und die Druckindustrie. Der jetzt in den Berichten zur Verfügung kommende Auftragszufluss der letzten Monate ermöglichte auch im Juni bei gleichzeitiger Aufrechterhaltung der bisherigen Arbeitszeit eine weitere Vermehrung der Gesamtzahl. Zeit Beginn dieses Jahres dürfte in der Maschinenindustrie der Produktionszuwachs den Arbeit und Brot achtenden höheren. Die vorhandenen Auftragsbestände geben die Aussicht, den heutigen Auftragszufluss in den nächsten Monaten aufrecht zu erhalten. — Die Ausnutzung der vorhandenen Betriebs-

Die Aufgabe des Arbeitsdankes
Arbeitsbeschaffung für 100.000 Arbeitsdenkter

Der Arbeitsdank steht auch in diesem Jahre wieder vor einer großen Aufgabe, wenn zum 30. September mehr als 100.000 Kameraden aus dem Arbeitsdienst ausscheiden. Der größte Teil von ihnen kommt in nicht mehr oder noch nicht für den zivilberuflichen Wirtschaft in Frage und muß infolgedessen in die Wirtschaft eingegliedert werden. Schon jetzt ist man in Verbindung mit den Arbeitsämtern und dem Bundesministerium für Arbeit und Wohlfahrt damit beschäftigt, die Aufnahme dieser Aufgabe vorzubereiten. Die Wirtschaftlichen des Arbeitsdienstes sind überall so weit ausgebaut worden, daß die sofortige Erziehung der Ausstehenden in ihren Heimat- und Arbeitsstätten möglich ist. Die Aufnahme dieser Aufgabe vorzubereiten. Die Wirtschaftlichen des Arbeitsdienstes sind überall so weit ausgebaut worden, daß die sofortige Erziehung der Ausstehenden in ihren Heimat- und Arbeitsstätten möglich ist. Die Aufnahme dieser Aufgabe vorzubereiten. Die Wirtschaftlichen des Arbeitsdienstes sind überall so weit ausgebaut worden, daß die sofortige Erziehung der Ausstehenden in ihren Heimat- und Arbeitsstätten möglich ist.

Staßfurter Chemische Fabrik
Verwertung des Grundbesitzes / Bilanz unter Protest genehmigt

In der Generalversammlung der Staßfurter Chemischen Fabrik vorm. Porlier & Grunberg A.G. am 12. Juni 1935 teilte der Vorstand mit, daß die Bilanz für das Geschäftsjahr 1934/35 genehmigt wurde. Die Bilanz zeigt einen Verlust von 1.000.000 Reichsmark. Der Vorstand hat beantragt, die Bilanz für das Geschäftsjahr 1934/35 genehmigt zu werden. Die Bilanz zeigt einen Verlust von 1.000.000 Reichsmark. Der Vorstand hat beantragt, die Bilanz für das Geschäftsjahr 1934/35 genehmigt zu werden.

anlagen und dementsprechend auch die wirtschaftliche Lage ist jedoch bei den einzelnen Maschinenbauunternehmen sehr unterschiedlich. Die meisten Fabriken, die heute voll beschäftigt sind und über hohe Fertigergebnisse verfügen, der die Einholung der von der Rundfunkgesellschaft für den Septembertermin für die nächsten Monate ausbleiben werden. Die meisten Fabriken, die heute voll beschäftigt sind und über hohe Fertigergebnisse verfügen, der die Einholung der von der Rundfunkgesellschaft für den Septembertermin für die nächsten Monate ausbleiben werden.

Verrechnungsabkommen
zwischen Deutschland und Schweden

Das Reichswirtschaftsministerium teilt mit, daß die deutsch-schwedischen Verrechnungsabkommen über den beiderseitigen Verrechnungsverkehr nach und nach zum Ablauf kommen. In diesen Verhandlungen lag es der schwedischen Regierung vor allem daran, die Interessen der schwedischen Kapitalgeber, die betanfällig aus den Überläufen des Warenverkehrsverkehres befreit werden, für das zweite Halbjahr 1935 zu sichern. Die eingehende Prüfung der bisherigen Ergebnisse des deutsch-schwedischen Verrechnungsverkehrs mit seiner Auswirkung für das zweite Halbjahr 1935, die in diesem Zusammenhang vorzunehmen wurde, hat ergeben, daß das bisherige Verrechnungsabkommen für den beiderseitigen Warenverkehr zwischen Deutschland und Schweden in einer den schwedischen Interessen entsprechenden Höhe hält, was das Abkommen in Zukunft mehr und mehr nicht nur eine glatte Schwundung der Zahlungen aus dem beiderseitigen Warenverkehr sicherstellt, sondern darüber hinaus auch Überläufe zu vermeiden und damit einen zinsreichen und fruchtbringenden Güterverkehr ermöglicht.

Stratlisten der Hauptzollämter

Der Reichsfinanzminister hat eine umfangreiche Straßensanierungsarbeiten für die Hauptzollämter in den Jahren 1935/36 und 1936/37 genehmigt. Die Straßensanierungsarbeiten für die Hauptzollämter in den Jahren 1935/36 und 1936/37 genehmigt. Die Straßensanierungsarbeiten für die Hauptzollämter in den Jahren 1935/36 und 1936/37 genehmigt.

Wasserstände

Ort	Wasserstand	W. F.
Wesale	20,4	1,1
Wesale	20,4	1,1
Wesale	20,4	1,1
Wesale	20,4	1,1
Wesale	20,4	1,1

Frühverkehr von heute

Die Börse lag weiter still. Angesichts der geringen Leisten Erholung zum Schluss der Börse scheint man sich von den Vorgängen am Schiffbauwerk freizumachen. Im Valutemarkt hätte man London Kabel mit 4,95%, Flinthe Paris mit 7,66%, Dollar Mark mit 2,47 und Fundus Mark mit 12,28.

Getreide- und Warenmärkte

Berliner Mittagsnotierungen

Ware	Preis
Weizen	19,7
Gerste	18,7
Hafer	16,7
Roggen	16,7
Wassermehl	16,7

Getreidegroßmarkt zu Halle

Ware	Preis
Weizen	20,0
Gerste	18,0
Hafer	16,0
Roggen	16,0
Wassermehl	16,0

Metalpreise in Berlin vom 19. Juli

Metal	Preis
Gold	16,41
Silber	16,41
Kupfer	16,41
Zinn	16,41
Wismut	16,41

Berliner amilide Devisenkurse

Währung	Gold	Devisen
Franken (100 Fr.)	0,351	0,662
Belgische (100 B.)	0,139	0,141
Britische (100 £)	3,091	3,093
Dänische (100 Kr.)	2,471	5,871
Deutsche (100 M.)	1,000	1,000
Estnische (100 Kr.)	1,141	1,141
Finnische (100 Mk.)	1,341	1,341
Fränk. (100 Fr.)	1,341	1,341
Gold (100 g.)	16,41	16,42
Gold (100 g.)	16,41	16,42
Gold (100 g.)	16,41	16,42
Gold (100 g.)	16,41	16,42
Gold (100 g.)	16,41	16,42

Schlechte Betriebsführung

Grundsätzliche Richtlinien für den Gelegenheitsverkehr. Der Reichs- und preussische Verkehrsminister hat in seinen letzten angelegenen Richtlinien für die Genehmigung des Gelegenheitsverkehrs grundsätzliche Richtlinien aufgestellt für motorische Kraftfahrzeuge...

Belandende industriellen Betriebe als Beobachtungsgegenstand. Soweit sie nachweislich schon früher zu Großabnahmepreisen befreit worden sind.

Schweine-Sorgen in Litauen

Trostloser Bericht der Schlachthausgesellschaft „Maistas“

Der litauische Staat hat zur Förderung seines Exportes von Fleisch und Fleischwaren die Schlachthausgesellschaft „Maistas“ gegründet. Auf diesem Gebiete best. ursprünglich wurde die Jahresverrechnung der Aktionäre der „Maistas“ neben dem Staat, der den über...

der es heißt, daß durch diese Maßnahme der französische Markt für die belgische Kohlenabfuhr stark eingeengt, wenn nicht ganz geschlossen würde.

Eingang von Heeresanfragen

Die Lage der Thüringer Textilfabriken. In manchen thüringischen Industriezentren hat sich im Laufe dieses Jahres die Fabrikationsleistung in erheblichem Maße vermindert.

Leistungssteigerung trotz Senkung der Krankenkassenbeiträge

Die allgemeine Entwicklung der deutschen Krankenversicherung hat sich nach den Bestimmungen des Statistischen Reichsamtes im Jahre 1934 fortgesetzt. Der Mitgliederbestand ist von Monat zu Monat in fast gleichmäßig 1,5 Millionen höher als im Jahresanfang.

Jahresbilanz des Erfolges Kraftfahrzeugzug 22.481.

150.000 Fahrzeuge verzeichnet die neueste Statistik über den Kraftfahrzeugbestand nach dem Stande vom 1. Juli d. J. Das bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine weitere Zunahme um 2102. Diese erfreuliche Aufwärtstendenz wird in ihrem gesamten Umfange erst vollständig bei dem Vergleich mit dem Jahre 1931, während der insgesamt früher ein Jahr zur Durchschnittszahl von 7000 bis 9000 Fahrzeuge zählte, ergibt sich in der Zeitspanne von 1. Juli 1934 bis 1. Juli 1935 eine Steigerung von nicht weniger als 22.481 Fahrzeugen.

Preise und Preissenpannen für Roggen- und Weizenmehl, Weizenweizengrieß und Backschrot.

Zu dem am 11. Mai 1935 erlassenen Erhöhrungs-Best. des Reichsministeriums für Ernährung und Landwirtschaft sind die Richtpreise von Weizen und Weizenmehl für Roggen- und Weizenmehl, Weizenweizengrieß und Backschrot nach der Reichspreisverordnung vom 1. Juli 1935, während der insgesamt früher ein Jahr zur Durchschnittszahl von 7000 bis 9000 Fahrzeuge zählte, ergibt sich in der Zeitspanne von 1. Juli 1934 bis 1. Juli 1935 eine Steigerung von nicht weniger als 22.481 Fahrzeugen.

Auch die Sowjets kaufen nicht

Man besonders interessiert sind die Einführungen des Vorstandes der „Maistas“ über den Stand der Sowjetunion. In dem Bericht über die Haltung der Sowjetunion im Jahre 1934 hat die Maistas-Gesellschaft festgestellt, daß die Sowjetunion nicht nur die Einfuhr von Fleisch und Fleischwaren, sondern auch die Einfuhr von Textilien, Lederwaren, Eisenwaren, Glaswaren, Porzellan, Kunststoffe, Gummiwaren, Chemikalien, Maschinen, Werkzeugen, Fahrzeugen, Flugzeugen, Schiffen, Luftfahrzeugen, Eisenbahnmaterial, Elektromotoren, Lampen, Batterien, Akkumulatoren, Radios, Grammophon, Schallplatten, Tonträgern, Filmen, Photographen, Kunstwerken, Büchern, Zeitschriften, Musikinstrumenten, Spielzeug, Sportgeräten, etc. nicht zulassen.

Wochenmarktpreise für Halle.

Table with columns for various food items like Butter, Eier, Fleisch, and their prices in Halle. Includes sub-sections for 'Fleisch' and 'Wurstwaren'.

Mitteldutsche Börse

Veranstalt: Halle, Leipzig, Dresden, Chemnitz, Magdeburg, Leipzig, den 10. Juli 1935

Table listing various securities like 'Deutsche Anleihen', 'Goldpapiere', and 'Bank-Aktien' with their respective prices and values.

Berliner Börse

vom 19. Juli

Table listing various securities like 'Vorkehr-Aktien', 'Mittel-Deutsche', and 'Bank-Aktien' with their respective prices and values.

Veränderl. - Aktien

Table listing various variable stocks like 'Ver. Mot.-Fabr.', 'Elektro-Ind.', and 'Hütten-Ind.' with their respective prices and values.

Antragszahl verdoppelt

Günstiges Ergebnis bei den öffentlichen Lebensversicherungsanstalten. Im ersten Halbjahre 1935 wurden bei den im Verband öffentlicher Lebensversicherungsanstalten in Deutschland aufgenommenen 18 Anträgen 140.689 Anträge mit 120,9 Mill. Reichsmark Versicherungssumme gestellt, gegenüber 80.796 Anträgen mit 121,3 Mill. RM Versicherungssumme im ersten Halbjahre 1934 und 65.569 Anträgen mit 92,7 Mill. RM Versicherungssumme im ersten Halbjahre 1933.

Wochenmarktpreise für Halle.

Table with columns for various food items like Butter, Eier, Fleisch, and their prices in Halle. Includes sub-sections for 'Fleisch' and 'Wurstwaren'.

Partial text from the right edge of the page, mostly cut off.

Partial text from the right edge of the page, mostly cut off.

Ein Kapitel voll von Senationen

Die farbigen Rassen und ihre Leistungen in den Olympischen Spielen

Künftig kommen die Welt in Äthiopien der Welt zum Olympia, wo viele das bestreiten! Und doch, jeder weiß es, weiß. Welch kommen die besten Athleten der Welt zu den Spielen — aber immer in hohem Maße die Äthiopier. Äthiopien, China, die Mängolien, die Kubaner Südamerika, die Negers Antillen. Wo sind die besten die nicht, ist nicht? Wo sind die besten? Wo sind die besten? Wo sind die besten?

Man weiß nicht, wieviel man sie zu erwarten hat. Er ist der Herr der Welt und der Herr der Welt. Der Herr der Welt und der Herr der Welt. Der Herr der Welt und der Herr der Welt.

Man weiß nicht, wieviel man sie zu erwarten hat. Er ist der Herr der Welt und der Herr der Welt. Der Herr der Welt und der Herr der Welt. Der Herr der Welt und der Herr der Welt.

Die rote Rasse

Man weiß nicht, wieviel man sie zu erwarten hat. Er ist der Herr der Welt und der Herr der Welt. Der Herr der Welt und der Herr der Welt. Der Herr der Welt und der Herr der Welt.

Die Negers, gefährliche Gegner

Man weiß nicht, wieviel man sie zu erwarten hat. Er ist der Herr der Welt und der Herr der Welt. Der Herr der Welt und der Herr der Welt. Der Herr der Welt und der Herr der Welt.

Japanen am den Vortagen zu kämpfen, ein schwarzer Weltmeister taucht hier nach dem andern auf und beherrscht den Weltkampf des Jahres. Doch auch Weltmeistertitel werden die Negers immer mehr in der Welt erobern. Doch auch Weltmeistertitel werden die Negers immer mehr in der Welt erobern.

Wie geht das zu?

Jeder olympische Sieger der Neuzeit erhielt eine Goldmedaille, die Äthiopien und Spanien. Jedem Sieger wurde eine Goldmedaille verliehen, die Äthiopien und Spanien. Jedem Sieger wurde eine Goldmedaille verliehen, die Äthiopien und Spanien.

Die aufgehende Sonne aus Japan

1932 treten in Paris wohl zum ersten Male japanische Weltmeister auf, manchen Eindruck, ohne große Gräulichkeiten zu erregen und lassen sich in der Welt und im Weltkampf. 1932 gibt es in den Weltmeistertiteln, die Äthiopien und Spanien.

Der Stipendiaten-Professor

Der Stipendiaten-Professor hatte keine Lust zu kämpfen, war aber dennoch ein Weltmeister. Der Stipendiaten-Professor hatte keine Lust zu kämpfen, war aber dennoch ein Weltmeister. Der Stipendiaten-Professor hatte keine Lust zu kämpfen, war aber dennoch ein Weltmeister.

Japaner aus Böhmen — und wie erlebten sie den Großen Wladimir Gips bei den Juden in Hodey

Die drei englischen Jodeler, die in Europa die ersten waren, die diesen Titel errangen, wurde sie ein Jahr später in London und außerdem fingen sie etwas, was sie können, das heißt europäische Musik. Die drei englischen Jodeler, die in Europa die ersten waren, die diesen Titel errangen, wurde sie ein Jahr später in London und außerdem fingen sie etwas, was sie können, das heißt europäische Musik.

Die Brauen aus Hawai

Schon fast den gesamten Westen immer wieder ausgebreitete Schminke, die man sich heute machen, es schon alle Jahre erlebt hat, und wie sie aussehen werden. Schon fast den gesamten Westen immer wieder ausgebreitete Schminke, die man sich heute machen, es schon alle Jahre erlebt hat, und wie sie aussehen werden.

So kämpften die Japaner in Berlin

In der neuen Welt in Berlin begann, gelitten unter die Weltkämpfe der japanischen Auswärtigenminister gegen die Berliner. In der neuen Welt in Berlin begann, gelitten unter die Weltkämpfe der japanischen Auswärtigenminister gegen die Berliner.

Die Mitteldeutsche Illustrierte bringt heute:

- Großfeuer in Halle ...
- Schlöß Kautsdorf ...
- Aus der St. Georgenkirche in Halle
- Thingspiel im Industriegau ...
- Erfurt's Umgebung ...
- Hunderl Zentner im Sack ...
- Vom Rennstieg ...
- Hiller-Jugend im Sommerlager
- Aus Mersburg ...
- Pferderrufen in Halle ...
- Bilder vom Tage ...

Einzerverkauf

In anderen Geschäften sind allen Klößen

10 Pf.

Und wie wird es nun heute in Halle werden? Beginn der Kämpfe um 20 Uhr

Sonderbericht unseres Berliner z. Mitarbeiter's. In der neuen Welt in Berlin begann, gelitten unter die Weltkämpfe der japanischen Auswärtigenminister gegen die Berliner.

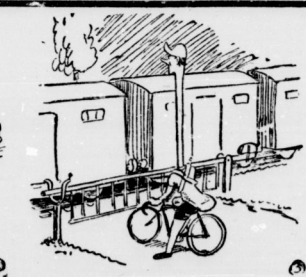
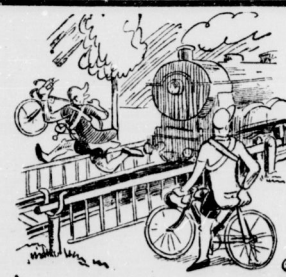
Am 20. August beginnt in Berlin die Olympische Spiele. Am 20. August beginnt in Berlin die Olympische Spiele. Am 20. August beginnt in Berlin die Olympische Spiele.

Ein erfrischendes Bad im Mittelmeer

„Tour de France“-Fahrer vor den Pyrenäen / Doppeltrappe Montpellier-Berpignan

Am Freitag, 4. August, hat die „Tour de France“ ein freudiges Bad im Mittelmeer. Am Freitag, 4. August, hat die „Tour de France“ ein freudiges Bad im Mittelmeer. Am Freitag, 4. August, hat die „Tour de France“ ein freudiges Bad im Mittelmeer.

Die Kämpfe der „Tour de France“ sind in der Welt. Die Kämpfe der „Tour de France“ sind in der Welt. Die Kämpfe der „Tour de France“ sind in der Welt.



Zwei Straßenfahrer treten schwer. Von rechts, da kommt ein Zug daher.

Der eine denkt: „Das ist ja fein. Die Spitze kriegt ich nun allein!“

Für den Landwirt

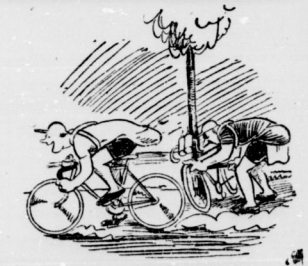
Wirts... A.G. des Sa... Herr'sch... schäfts... Algen... Dir. Sär... für Sär...

Belebensnachrichten

Hell. Zorn und Sport... 6. 8. 1861. Sonntag. 21. Juli, feiert der BZV. Hoffentlich sein Söhnlein... Bericht... Bericht... Bericht...

Belebensnachrichten

Hell. Zorn und Sport... 6. 8. 1861. Sonntag. 21. Juli, feiert der BZV. Hoffentlich sein Söhnlein... Bericht... Bericht... Bericht...



Getünscht hat sich der eine. Nun macht der andre Beine. — (Sturzkopf-M)

10 Jahre, Mein Kampf im Rundfunk

Am 18. Juli 1925, also genau vor 10 Jahren, wurde das Werk des Führers, Mein Kampf, der Öffentlichkeit übergeben...

Morgen für Morgen, so erstärkten die Kampf- und Leidensgenossen, wenn nur die ersten Sonnenstrahlen über die Festungsmauern zu Landsberg a. L. leuchteten...

Der Führer hat in sein Buch sein eigenes Querschnitt hineingelegt; das ist die glühende Festlegung der Weltanschauung...

Die Kampfschritte lagen dann in Auslieferung an den Führer vorüber. Von 1925 standen die Namen der Toten auf, die ihr Leben dem deutschen Volk opferten...

Eindrucksvoll war der Führer, wie der Sieg des Jahres 1933 die Auslieferung vom 60. Jahre über 1 1/2 Millionen zu 2 Millionen in unseren Tagen feierte...

Volkstumsdeutsche Arbeit im deutschen Rundfunk

Von der Reichsleitstelle wurde am 1. Juli vorigen Jahres ein Dekret, 'Auslanddeutschum' unter der Leitung von Fritz Feins heimlich geschaffen...

Mit Ausnahme des Deutschen Kurzweltempfängers wurden im ersten Arbeitsjahr an sämtlichen deutschen Sendern insgesamt 440 Auslandsdeutschum betriebl. Sendungen durchgeführt...

Kampf dem Lausprecherlärm

Das Vollkommenen in der Volksgemeinschaft verlangt ausschließliche Aufnahme bei dem Reich der Lausprecher in Wohnungen...

wegen Unzuverlässigkeit, die Volksempfängerregistrierung in Karlsruhe und den Rundfunkabnehmer als politische Leiter.

Erstmalig wird in der Rubrik 'Nachsprachen' ein Urteil des Kammergerichts über die Strafbarkeit wegen ungebührlicher Erregung...

Die Kurzweltempfänger. Zeit einiger Zeit beobachtet die Beamten der amerikanischen Kurzweltempfänger eine bisher noch nie wahrgenommene Krankheit...

niedrigen Blutdruck, chronische Kopfschmerzen, ständige Müdigkeit und Schwerkörigkeit bemerkbar macht. Untersuchungen amerikanischer Ärzte zufolge soll sich diese Krankheit als Folge der ständigen Beeinflussung durch Kurzwellen einstellen...

Das Studium des Filmgesichts

Sind's die Augen und der Mund, oder ist's die Nase und die Schultern?

Das psychologische Institut der Wiener Universität hat unter der Leitung von Professor Dr. Karl Bühler interessante Untersuchungen über die Ausdrucksmitte des Filmgesichts durchgeführt...



Schöne Frau vorm Spiegel — Fita Benckhoff in dem Ufa-Tonfilm 'Amphitrya'.

endgültig festgelegt. Während der Privatnarration im affektvollen Zustand ein Mittelgesicht hat, das wie ein Fendel jeweils nach der affektvollsten Seite ausschlägt...

Jeder Filmkünstler hat einen individuellen Ausdrucksstil. Die weiblichen Darsteller verwenden mehr die untere Gesichtshälfte, die männlichen eher die obere...

Kommunistischer Geschäftsführer der Reichsrundfunkkammer

Der Präsident der Reichsrundfunkkammer hat Herbert Fiedrich zum kommissarischen Geschäftsführer der Reichsrundfunkkammer ernannt...

Sieger der Berliner Rundfunkpremier

Bei neuer Beteiligung aus dem Direktorat des Reichsbergwerks Berlin hat die nunmehr abgeschlossene Volksabstimmung folgendes Ergebnis erzielt...

Auf 33 Deutsche ein Kinoplatz

Vor einigen Jahrzehnten noch gab es nur in einigen Industrieländern wenige Sonderkino, heute ist das Kino in allen Ländern über alle Theater hinaus derart geworden...

filien auf je 22 000 Einwohner, in Mexiko auf je 20 000 Einwohner. Leider ist die Platzzahl der Kinos in diesen Ländern noch nicht bekannt...

Die Panaria-Tonwoche wurde bereits zum fünften Male hintereinander mit den drei höchsten Präzisions-, künstlerisch wertvollsten, staatspolitisch wertvollsten und volkshilfförderndsten Auszeichnungen...

C. T. Schauburg

Harry Pleis, 'Kritiken' Bedarf es wenige Tage nach dem Geschehen eines großen Juras nach dem Himmelfahrt, das dieser Pleis...

C. T. Große Ulrichstraße

'Der schwarze Waldfisch' Mit dem 'Schwarzen Waldfisch' kehrt der Filmschauspieler Emil Jennings aus Hollywood nach Europa zurück...

Ufa - Theater Alte Promenade

'Die Gardaschlitten' Reifliche Erwartungen — ein Drama, oft genug behandelt, hier geht es um die 'Gardaschlitten' die als Erfolgsgeschichte der Ufa in dem Sommertheater...

C. T. Riebeckplatz

'Der Zigeunerbaron' Der verfilmte 'Zigeunerbaron' läuft, ebenfalls für die Sommerzeit wieder ausgezeichnet, am Riebeckplatz...

Capitol

'Schloß Hubertus' Das große Hubertusabenteuer, der über alles Erwarteten sensationell einsehend, erscheint im Programm des 'Capitol'...

Redaktions-Kommission in der Internationalen Filmkammer

Die in München in diesen Tagen zusammengetretene Sabungsausschuss der Internationalen Filmkammer hat eine Redaktions-Kommission gebildet...

Neue Ausweise der Reichsleitstelle

Die Reichsleitstelle hat neue Ausweise für den Jahre 1934 ausgebenen vorläufigen (blauen) Mitgliedsarten hin ungenügend. Die Mitglieder werden ersucht, ihre vorläufigen Karten gegen endgültige Mitgliedsausweise bei der Reichsleitstelle umzutauschen...

Zwei Kaffee, fünfzig ..!

Gumorelle von R. Goler.

Die Tade des Dilettis wohnt nicht nur in den ...

Mit einem aus dem ersten Male liebt, fuchte ...

Ob man Geduld zum Kaffee wüßte? ...

Ob man Geduld zum Kaffee wüßte? ...

Ob man Geduld zum Kaffee wüßte? ...

Ob man Geduld zum Kaffee wüßte? ...

Ob man Geduld zum Kaffee wüßte? ...

Ob man Geduld zum Kaffee wüßte? ...

Ob man Geduld zum Kaffee wüßte? ...

gründliche Nachforschungen nach dem Verbleib ...

Gerade hatte er sich, allem Widerstreben ...

Zabeltiere unserer Zeit

Drachen, die es wirklich gibt / Legende wird zur Wirklichkeit

An den Märchenbüchern unserer Kindheit ...

Heute aber wissen wir, daß Drachen und ...

Nachdrücke hindurch träumte ein weltverlehn ...

Vor 23 Jahren geschah es, daß der Graf ...

„Schnell, schnell, was mit dem Licht da vorne ...

In neuerlich fort rannte der Realfleur durch ...

„Gott sei Dank, die Scene hängt menschen ...

Der Schaulustler steherte sich an unerhörter ...

„Gott sei Dank, die Scene hängt menschen ...

Kaffee, fünfzig, Sehn Prozent, macht fünf ...

Die Situation ließ ihm wenig Zeit, ...

Am Schluß von Komodo spielen sich ...

In der Gefamenschaft zeltet sich der ...

An der Familie der Geyane kehrt der ...

Die vorstufliche Insektener muten die ...

„Guten Tag, lieber Doktor“, sagte Erwin ...

Die beiden Herren brachten sich heralich ...

„Guten Tag, lieber Doktor“, sagte Erwin ...

Die beiden Herren brachten sich heralich ...

„Guten Tag, lieber Doktor“, sagte Erwin ...

Die beiden Herren brachten sich heralich ...

„Guten Tag, lieber Doktor“, sagte Erwin ...

die noch heute auf den Inseln der Galapagos ...

Ein wandelndes Urbild des Drachen sind ...

Und die KrokoDile, die meistverbreiteten ...

Kaffee-Ecke

Magisches Kaffee-Kaffee

Table with letters A, G, H, I, M, N, R in a grid.

Die Buchstaben dieser Abbildung sind in ...

Mathematisches Quadraträtsel

Table with numbers 1-15 in a grid.

Statt der Ziffern sind Buchstaben zu setzen ...

Die stark umrauten Felder ersetzen den Namen ...

leichten Schrittes auf der Gruppe trat, sind Sie ...

„Danke, dank“, Erwin brühte ihr die Hand ...

„Do bleibst denn die Müßig?“, sagte Erwin ...

„Guten Tag, lieber Doktor“, sagte Erwin ...

„Guten Tag, lieber Doktor“, sagte Erwin ...



Die Sprache des Angesichts

Es ist ein unerlöschlicher Reiz, in Menschenansichtern zu lesen. Da ist man zum Beispiel einem Freund nach einiger Zeit wieder begegnet. Sein Gesicht schenkt uns in allen Einzelheiten bekannt, da wir noch täglich Umgang mit ihm hatten, aber auf einmal, nachdem wir ihn länger aus den Augen verloren, sehen wir ihn in vielen kleinen, aber bedeutungsvollen Zeichen verändert. Selbst wenn wir ihn bald wieder gesehen hätten und uns kaum mehr genau der Farbe seiner Augen und Haare erinnern, so sehen wir doch, wenn unser Sinn für diese Dinge rege ist, bei der ersten Begegnung klar und deutlich die Veränderung in seinen Zügen, einen Widerschein der inzwischen eingetretenen Erlebnisse.

Am wunderbarsten ist die Veränderung bei noch jungen Menschen. Es ist unendlich reizvoll, sie zu verfolgen und sich in sie zu versetzen, denn hier offenbart sich die fortschreitende Reife und Selbstverlebung am deutlichsten. Vielleicht hat die Entwidlung bei einem jungen Menschenin lange geschah, aber einmal, so von einer Stunde zur anderen, da wir es nicht mehr gesehen haben, beginnt sich eine ganz harte Wandlung anzukündigen, die den Gesichtsausdruck völlig verändert: die Züge werden freier und doch bestimmter, die Lippen beginnen zu sprechen und anzuleben, ein neuer Inhalt und eine Gewisheit des eigenen Wertes treten verändernd in ihnen hervor, so daß wir uns einer Persönlichkeit gegenübersehen, wo vor dem ein durchsichtlicher Raum gewesen war. Das kann man häufig beobachten, wenn man die Augen offen hält: aus einem unreifen und bekümmerten Gesicht ist in kurzer Zeit der elementaren Entfaltung ein wirklicher Mensch geworden.

Die Liebe verändert die Gesichter am häufigsten. Sie legt ein Inneres bloß, das früher nicht sichtbar wurde. Sie kann auch ein an sich unbedeutendes Gesicht durchdringen und verformen, die Augen leuchtender machen, den Mund in eine Blüte, das Haar in eine schimmernde Krone verwandeln. Sie ist eine noch wunderbarer an menschlichen Ansichten, wenn es die rechte, tiefe, innige Liebe ist. Man braucht nur einen Freund, ein inniges Mädchen anzusehen, die von ihr wirklich getroffen worden sind. Nur von ferne können sie noch dieselben wie früher, doch in



Sprechendes Mädchengesicht

der Nähe sieht man, daß ein Aktions von einer höheren Welt auf ihren Gesichtern liegt, der sie völlig verändert. Es ist der Zauber einer erwachten Seele, die aus ihrem Anblick zu uns spricht.

Die Formen der Züge eines Menschengeistes sind wohl im großen bestimmt, und trotzdem verändern sie sich von einem Tage zum andern, ja von einer Stunde zur andern und sprechen dabei das Geheime in einer allerdings oft mißverständlichen Weise aus. Der wechselnde Stimmungszustand der Seele, die alten und bösen Gedanken, die dunklen und kalten Regungen schimmern durch unsere Züge: sie sind wie der Spiegel eines verborgenen Innenraums, der dem Kundigen offenbart. So ist es gewislich bei den jungen Menschen, und so ist es vor allem bei den Deutschen, die gerade in physisch-moralischer Hinsicht eine Offenheit und individuelle Verfügbare zeigen, wie sie bei anderen Völkern sehr viel seltener ist.

Der Ausdruck des Angesichts ist viel wichtiger als seine äußerlichen, schön oder häßlich gekennzeichnenden Formen. Denn dieser Ausdruck ist ja das eigentlich Sprechende und die Kennzeichnung unserer Innenwelt wie unserer Erlebnisse. Man darf sich aber nicht blenden und läuseln lassen, wie das in einem äußerlichen und formalistisch eingestellten Zeitalter so leicht geschieht. Dem wichtiger und entscheidender ist die Äußerung ist die innere Schönheit. Aber man braucht sehr viel Aufmerksamkeit und natürliche Menschlichkeit dazu, sie in der Dait der Zeit aus gleichgültigen Angewandten herauszufinden.

Das Erlebnis und die Kenntnis des menschlichen Angesichts ist mehr Sache des Geistes und der Schau als des Willens und bloßen Sehens. Sie wohnt auch am besten, wenn man sich lange und innig immer mit dem gleichen Menschen befaßt hat und wenn man sie auch wirklich liebt. So lehrt uns eine Familie und ein beständiger Freundeskreis am besten in Menschenansichtern lesen. Der das Anblick eines geliebten Menschen, vor allem heranwachsender Kinder, durch Jahre hindert hat, der weiß von den inneren Stürmen, aber auch von der unbewussten Wank in den menschlichen Zügen, die von einem Hand zum Andern gebracht werden können und die, selbst wenn sie sich fest im Rame halten, ihre eigene Freude und Klage haben.

Das menschliche Anblick ist unerlöschlich. Es ist ein offenes Buch und doch zugleich ein Geheimnis mit tiefen Etagen. Keiner hat es noch ausgedeutet, und jeden Tag ist das Angesicht eines Geliebten neu für den Liebenden, wie das der Kinder für die Mutter.

Wir blicken wie in einen Spiegel, erkennen auch uns darin, und erleben in ihm die zartesten und ergreifendsten Momente. In dem reinen und tiefen Anblick eines geliebten Gesichtes kann der Sturm der Welt wehen und uns nicht oder die Stimme des Schöpfers selbst, die zuweilen aus einem Menschengeichte spricht.

W. v. Szramm.

Schlaf ist wichtig!

Eine achtstündige Schlafdauer ist das mindeste, was der berufstätige Mensch braucht, um leistungsfähig zu bleiben. Wer diese Frist verläßt, verliert Kraft und Gesundheit. Die oft gehörte Ausrede, man könne mal länger aufbleiben und den verflämten Schlaf bei Gelegenheit nachholen, ist stets ein Zeichen von Verwirrung. Schlaf läßt sich nicht nachholen. Das schließlich einhellende ungewöhnliche Schlafbedürfnis ist bereits ein Zeichen von Krankheit. Ein Schlafmangel unter elf Jahren muß sehr, ein über elf Jahre alles mindestens neun Stunden schlaflos, das Mittagsstunden, dessen gesundheitliche Wert für arbeitende, nervöse und schwächliche Personen einwandfrei feststeht, braucht sich niemals als eine halbe Stunde zu erlösen. Man soll sich aber nicht früher als fünfzehn Minuten nach

Das „gewisse Etwas“

Deute mögen die Männer vielleicht andere Worte finden für das, was sie in den Frauen suchen, geben wir aber der Sache auf den Grund, so glauben wir, daß die Männer genau wie früher harmonische Frauen bevorzugen. Und zwar suchen sie bei der Frau ihrer Wahl jene Harmonie, die sie gerade im Auf und Ab des erlebten Lebenskampfes als unentbehrlich empfinden. Aus den Sorgen des Alltags kommen sie zur Frau und erwarten dort das Gleichgewicht, die trübende Kühlung, das Ansehen, die Harmonie, die der Bewusstheit der Mütterlichkeit ist, die in jeder Frau sichtbar oder noch ungedeutet verborgen liegt.

Sie wissen natürlich, daß es eine vollkommen harmonische Frau nicht gibt. Das ist es auch nicht, was sie erleben und suchen, denn vollkommene Einheit würde Abgeschlossenheit und Selbstgenügen bedeuten. Ein wenig Heftigkeit, ein wenig Härtere oder erträgliche Raue sind noch keine Sider der Harmonie. Es sind vielmehr die Schattenflecke, die den Sonnenglanz einer gütigen und tiefen Frau oft besetzen. Harmonische Frauen aber, immer gleich aussehende, immer gleichgütige sind nicht zu verwechseln mit den harmonischen Frauen, sie haben es im Gegenteil schwerer als die Sprudlerinnen. Eine harmonische Frau, strahlt etwas Helles, Klares, Bestimmtes aus, das wohlnehmend einfließt, Harmonie aber das nichts mit Temperamentlosigkeit oder Langeweile zu tun. Eine harmonische Frau hat das gewisse „Etwas“, das sich in jeder Ausdrucksfähigkeit ihres Wesens, ihrer persönlichen Eigenart niederschlägt, es ist einfach und schlicht und doch bestrahlend, es „verfängt“, und die Natur des Mannes strebt inständig diesem Gegenpole zu.

Die Mahlzeit in der Pille?

Es ist ein sehr puritanischer und piebisch-erlicher Standpunkt, daß die Gesundheitsfragen des menschlichen Daseins eine untergeordnete Rolle spielen. Noch kein Mensch ist kränkelnder, gefünder oder fröhlicher dadurch geworden, daß er sich einen Genuß verweigert hat. Gerade an der Arbeit ist ohne Freude am Genuß unmöglich, und man darf daher mit gutem Gewissen die Regel aufstellen, daß der Mensch auf einen unerschöpflichen Genuß schuldlos ist. Gerade das Widerpiel von Arbeit und Mühsal, von Genuß und Ruhe schafft den harmonischen Ausgleich, ohne den kein Mensch sich wohl fühlen kann.

Man kann auf einer Rechenstafel aufzählen, wieviel Nährwerte ein Mensch täglich zu sich nehmen muß und man könnte vielleicht kleine Velleinzusätze und sich diese ausführen. Diese mathematische Nahrung ist ein alter Traum der Wissenschaft, aber kein schöner. Vor allem ist hierbei die Rechnung ohne den Genuß gemacht. Wenn die Nährstoffe nicht schmecken, der kann sie auch nicht in der notwendigen Weise verarbeiten. Gerade die kleinen Eigenschaften eines besonderen Geschmacks, einer besonderen Auserlesenen, ja auch schon der Aftigkeit jeder ledernen Speise oder auch einer runden Biere können die Bekömmlichkeit entscheidend beeinflussen. Es sind daher schlechte Kenner menschlicher Lebensart die grundständig gegen Genußmittel sind. Am besten ist es ein einheitliches und wichtiges ist der Wissenschaft, die Zahl der Genußmittel zu vermehren und die schädlichen entweder durch unschädliche zu ersetzen oder sie zu „entlasten“. Je mehr die Wissenschaft in der Lage ist, den Menschen wertvolle und beliebte Genußmittel in unschädlicher Form anzubieten, um so richtiger ist es, der Genuß der Lust zu werden gegen die gesundheitlichen Folgen der Raufschaffsucht, seien die Gefahren des Alkoholismus und sonstige Folgen. Mit dem Traum von der Mahlzeit in der Pille aber, mit jener „Mahlzeit“, ohne Genuß“ verhält es sich ähnlich wie mit anderen Erfindungen des Fortschrittsstrebens einer vorangegangenen Epoche, die glaubte, daß die „Material“ alles, der lebendige Zusammenhang gar nichts ist.

Wenig Möbel, viel Platz

Wohnungen müßten auch bisweilen entzerrt werden. Mehr ist nicht immer, aber Platz durchaus ein Gewinn. Junge, unfällige, Gebührende, Ständes bringt eine Wohnung und erst von Jahr zu Jahr mehr den Platz für die Bewohner ein. Einer Zule mit dem Junotopf zuliebe drängt man sich nur schüchtern an sein Feuer, das sich längst nicht mehr ganz warm öffnen läßt, lächelt nachgiebig



Die Schönheit eines Raumes hängt von Menge der Möbel ab

über die zahllosen Stühle, die die schweren Möbelkanten anstellen, zwängt sie durch den schmalen Gang, der zwischen Mittelstück und Buffet freibleibt. Für den Menschen selbst bleibt nicht allzuviel Platz in einer Wohnung. Welche Bereitwilligkeit, sich in allem feiner

Die schlankke Linie

Die schlankke Gestalten der Tänzerinnen sind das Vorbild vieler Frauen, die mit ihrem Körperumfang nicht ganz zufrieden sind...

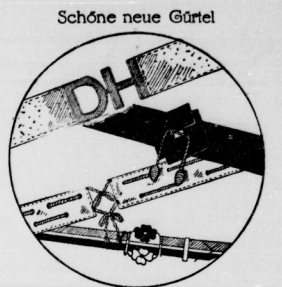


Spitzen sind fraulich

Die augenblühliche Mode in ihrer fraulichen Art und in ihren größten Formen...



nicht gerade senkrecht laufen, sind im Grunde nur für ganz ideale jugendliche Gestaltungen vorteilhaft.



Shobblufe, für nicht ganz Schlankke eine glückliche Lösung, die die Taille verlängert und die Figur schlanker erscheinen läßt.

Die Frau vom Spiegel

Schöne, reine Haut Die Haut ist schön, wenn man sie gesund erhält, und sie wird (oder bleibt) gesund...

Spitze als Stoff man für festliche und abendliche Kleider zu den schönsten Stoffen gehören...

Unser Hausarzt meint:

Für gute Blutzirkulation sorgen! Jede Woche muß unbedingt ein warmes Reibungsbad genommen werden...

Wasser ein, nur bis eins, dann wieder in das warme Wasser, säßt langsam bis drei und so fort...

Die kann man nur!?

Der Satan der Billigkeit Vore hat eine Freundin, mit der sie nur sehr ungern inszenieren geht...

gemacht und ein Paar feidene Strümpfe gekauft. Die Miete für den Garten ist in Frage gestellt...

Das Haar im Sommer Im Sommer wachsen sowohl Haare als auch Nägel bedeutend schneller als während der kalten Jahreszeit.

Tupfen, Karos, Blüten, Streifen... Die kleinen Muster sind die lieblichsten des Sommers.

Kniffe und Diffe Gummiführer sind in der Küche außerordentlich praktisch, da man sie abwaschen kann.

Stückchen Erde für uns

Tausendjährige Bichen Die älteren europäischen Eichenbäume stellen sich beim See von Stavenborg in Mecklenburg...

freffe Tom Thumb (scutria rot mit braunem Saft), pflanze einige Vorküben damit...

Das Spülen der Unterwäsche ist nicht in lauem, mildem Seifenwasser behandelt werden...

Sommerliche Steingartenpflanzen Der Steingarten hat seine hohe Zeit im Frühjahr...

Frauenlachen

Die Radio-Witwe Unter der Angabe, eine 'Radio-Witwe' zu sein, beehrte Frau Cleener Weasom...

Brillengläser laufen nicht an, wenn man etwas Glasieren mit Schmirgelle vermischt und dann ein wenig die Gläser damit betupft.

Unser Frauenroman:

Stucht vor der Liebe

von Maria Oberlin

Copyright by Bromberg-Verlag Dr. Eichner, Gröbenzell b. München.

3. Fortsetzung

„Du hast ich doch mit meiner Abneigung recht gehabt, Hell ...“

„Soll ich denn wirklich mit, Hell? Es ist mir unheimlich bei dem Gedanken, wie wenig erfrucht man über dein und mein Kommen sein wird.“

„Sollm Grotensamp ladie. Ein hartes, etwas bitteres Lachen.“

„Ein wenig keines Rahmgebäude tauchte auf.“

„No sah ich um. Sie hatte sich — aus Antipathie gegen Hannes Grotensamp — immer geweigert, mitzukommen.“

„Lieber den kleinen, an der Dorfstraße in einemem Wald nebenunverdorbenen Kötterhäusern redten große Kaffeein und rosmehle Apfelsäume ihre Blätter und Blüten empor.“

„Ob, der Herr Doktor ... guten Tag.“

„Ob, wie reizend, wie reizend.“

„Nur in den Garten, sonst wird's zu spät.“

„Eine Weile schienen sie alle drei.“

„Sie geb's meinem Bruder?“, fragte Hell mit lächelndem Blick.

„Es war, als wenn eine feine Nöde der Vergessenheit die morgigen Dingen des alten Herrn überzog.“

„Nun?“

„Als Schiffsahrt für ein paar Jahre, Herr Herr, nun, was lagen Sie?“

„Nicht bald schon, aber ich komme nachher noch zu Ihnen und sage Ihnen.“

„Soll du müde, Jostas? Ich hätte ja den Wagen zur Bahn kommen lassen, aber ich nehme nicht gern Gefälligkeiten von Hannes.“

„Mein, müde bin ich nicht, Jit's noch weiler?“

„Die letzten Häuser des Dorfes verschwanden, Wäldern dehnten sich, schmale, vom Fichten umgeben.“

„Soll du verstimmt, Hell?“

„Nun, nein, ich glaube nur, irrendem ich wieder passier.“

„Dann, wie ich auch absteigend und hart und neugierig dazu.“

„Seine Stimme klang fast tonlos, als er jetzt sagte.“

„Gut, hier einzureisen! Früher dienten die Leute gern auf dem Grotensamp, jetzt ist er als Dienstliche fast gestrichelt.“

„Gut, hier einzureisen! Früher dienten die Leute gern auf dem Grotensamp, jetzt ist er als Dienstliche fast gestrichelt.“

„Gut, hier einzureisen! Früher dienten die Leute gern auf dem Grotensamp, jetzt ist er als Dienstliche fast gestrichelt.“

„Hellmut zog die Hand Jit's hernieder.“

„Dann und Sorge traten in seine Züge.“

„Sollm Grotensamp ladie.“

„Sollm Grotensamp ladie.“

„Sollm Grotensamp ladie.“

„Sollm Grotensamp ladie.“

„Sollm Grotensamp ladie.“

„Sollm Grotensamp ladie.“

„Sollm Grotensamp ladie.“

„Sollm Grotensamp ladie.“

„Sollm Grotensamp ladie.“

„Sollm Grotensamp ladie.“

„Sollm Grotensamp ladie.“

„Sollm Grotensamp ladie.“

„Sollm Grotensamp ladie.“

„Sollm Grotensamp ladie.“

„Sollm Grotensamp ladie.“

Wir hören mit:

Deutschlandsender

Sonntag, 21. 7. 18 Uhr Zeitstufent-Clampfprüfung der Germanistik für die Frauen.

22. 7. 8.30 Uhr Bergklimabilder für die Frauen.

16.15 Uhr Kleine Tasse für Kinder (Emma Kersch).

11.30 Uhr Gausmusik (Karl Schmitt).

11.30 Uhr Gausmusik (Karl Schmitt).

11.30 Uhr Gausmusik (Karl Schmitt).

11.30 Uhr Gausmusik (Karl Schmitt).

11.30 Uhr Gausmusik (Karl Schmitt).

11.30 Uhr Gausmusik (Karl Schmitt).

11.30 Uhr Gausmusik (Karl Schmitt).

11.30 Uhr Gausmusik (Karl Schmitt).

11.30 Uhr Gausmusik (Karl Schmitt).

11.30 Uhr Gausmusik (Karl Schmitt).

11.30 Uhr Gausmusik (Karl Schmitt).

11.30 Uhr Gausmusik (Karl Schmitt).

11.30 Uhr Gausmusik (Karl Schmitt).

Reichsender Leipzig

Sonntag, 21. 7. 18 Uhr Clampfprüfung der Germanistik für die Frauen.

22. 7. 15.15 Uhr Kleine Tasse für Kinder (Emma Kersch).

11.30 Uhr Gausmusik (Karl Schmitt).

11.30 Uhr Gausmusik (Karl Schmitt).

11.30 Uhr Gausmusik (Karl Schmitt).

11.30 Uhr Gausmusik (Karl Schmitt).

11.30 Uhr Gausmusik (Karl Schmitt).

11.30 Uhr Gausmusik (Karl Schmitt).

Hauskleider und Schürzen



Nach in Küche und Hand, bei der Gartenarbeit und auf dem Gutshof soll die Hausfrau, das junge Mädchen ziermäßig und doch abert angezogen sein und wählt deshalb eine der hübschen, modischen Schürzen...



W 4160. Kleidschürze aus gemustertem Wollstoff mit Blendenverbindung und Knopfschluss im Rücken. Erforderlich: etwa 4,60 m Stoff, 80 cm breit. Bunte Deper-Schnitt für 112 und 120 cm Oberweite erhältlich. K 36376. Morgensrock in klebfamer Form mit Aufschnitt und Armelabschluss aus einfarbigem oder gemustertem Stoff. Erforderlich: etwa 4,50 m Stoff, 80 cm breit. Bunte Deper-Schnitt für 92 und 100 cm Oberweite. W 7530. Kinnofschürze in Kleidform mit absteifendem Schallragen und vorderem Knopfschluss. Erf.: etwa 4,35 m gemustertes, 60 cm absteifendes Stoff, 80 cm breit. Bunte Deper-Schnitt für 112 und 120 cm Oberweite. GW 36706. Haus- und Gartenschürze, vorn offen, mit sechs Taschen und absteifendem Blendenverbindung. Erf.: etwa 4,10 m Stoff, 80 cm breit. Bunte Deper-Schnitt für 88, 96 und 104 cm Oberweite. K 58351. Einfache Hauskleid mit Hüftlärmeln und durchgehendem Rückenabschluss. Wollstoff, Wollschlepp und Zeinen sind geeignete Material. Erf.: etwa 3 m Stoff, 80 cm breit. Bunte Deper-Schnitt für 92 u. 104 cm Oberweite. DFK 1477. Praktisches Haus- und Gartenschürze mit aufwandsreichem Schallragen, vorn offen, mit aufsteifender Vorderseite. Erf.: etwa 3,80 m Stoff, 80 cm breit. Bunte Deper-Schnitt für 100 cm Obw. Aus der Zeitchrift: Deutsche Frauenwelt.

Vom Leben und Sterben der Königin Luise

Eigenhändige Aufzeichnungen ihres Gemahls König Friedrich Wilhelm III.

Nachdruck verboten!

Zu ihrem gestrigen 125. Todestag



Die Totenmaske der Königin Luise.

125 Jahre sind seit dem Tode der Königin Luise vergangen, zahlreiche Biographien und Romane haben dem deutschen Volke ihr Leben und Wirken nahegebracht. Es ist aber wenig bekannt, daß der Mann, der ihr am allermeisten getreu, dem sie fein und ganzes Glück bedeutete, im tiefen Schmerz über ihren Verlust selbst zur Feder gegriffen und für seine und ihre Kinder ein von allen Hebererwähnungen freies getreues Lebensbild seiner Gattin hinterlassen hat. Die Ehrlichkeit und Offenheit im Urteil über die eigene Person wie auch über die feinen menschlichen Schwächen der so früh Dahingegangenen machen diese königsbedeute zu einer geschichtlichen Quelle ersten Ranges und lassen diese Aufzeichnungen, die ungefähr in einer Buchausgabe im Verlag K. V. Koehler, Leipzig, erschienen, den wertvollsten, nichtern-mittleren König von einer neuen Seite erscheinen, denn er offenbart in seinem Schmerz ungeahnte Tiefen seines Gemütes.

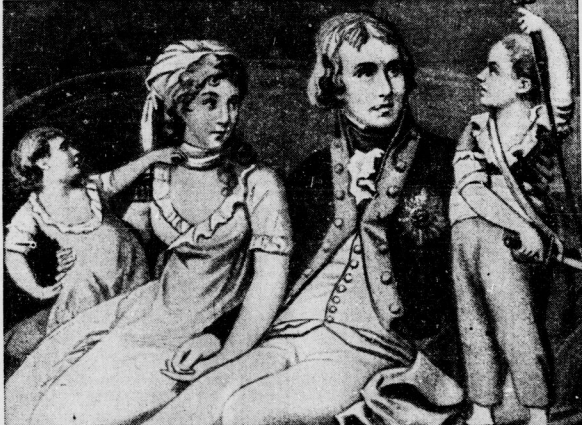
Um dem Charakter des Originals im Abdruck möglichst nahezu bleiben, wurde die Schreibweise des Monarchen im allgemeinen beibehalten. In Klammern gefasste Ergänzungen sind vom Verfasser zum besseren Verständnis eingefügt.

Erste Aufzeichnungen Friedrich Wilhelms am Vorabend des Todes der Königin Luise

Die fürchterlichste Unruhe plagt mich ich bin in einem nie zuvor gekannten selbst geänderten Zustand, Gott der Allmächtige wird nicht wollen daß es noch schlimmer mit mir werden soll. Mein ganzes Glück auf Erden ruht auf dem Ziel mein Gemüth ist gänzlich zertrümmert nur Gott allein kann helfen und zu dem richte ich mein inbrünstiges Gebet und von dem allein erwarte ich Hilfe. O daß ich nicht vergebens darum flehe. Es ist nur ein Gegenstand hierneben an dem mein Herz hängt, ich hebe auf dem Punkt ihn zu verlieren, nichts schrecklicheres und fürchterlicheres könnte mir bevorstehen. Gott der Allmächtige wird ja warten daß ich diese Zeiten mit frohem Muth bereinigt derjenigen zeigen kann die mein Alles ist, und die mir Gott wieder geben wird. Amen! Amen! Amen! d. 18ten July 1810. Sans-Jacobi.

Der unglücklichste Tag meines Lebens

Sobst Jersich d. 19ten July 1810.
Als ich mit meinen beiden ältesten Söhnen um 7 1/2 Uhr Morgens in Sobst Jersich antam, ließ ich in der Gegend der Kirche



Eine Lithographie aus dem Jahre 1798. Die 23jährige Königin Luise mit ihrem Gatten, König Friedrich Wilhelm III., und ihren ältesten Söhnen, dem späteren Friedrich Wilhelm IV. und Kaiser Wilhelm I. (Scherl-M)

hasten, und ging zu Fuße nach dem Schlosse. Allen die ich begegnete war die Beherrschung aus den Augen zu sehen. Der Arzt (Geheimer) Rath Heim kam mir entgegen und sagt mir, meine Frau winnide mich ja so gleich zu sehen; ich ging deshalb so gleich nach ihrem Zimmer. Wie erkrankt ich, als ich sie bereits durch die heftigen anhaltenden Krämpfe und andern Weiden außerß verändert

ansiehend fand. Sie war wach und litt an fortwährenden Brustkrämpfen seit Mitternacht. Sobald sie mich gewahrt wurde, war ihr die schmerzliche Freude in den Gesichtszügen zu sehen. Lieber Freund, wie freue ich mich Dich zu sehen, auf daß Du wieder da bist, und bald darauf, es ist doch besser den einander zu sehen, es ist doch mehr Trost, als mit der herzlichsten Anbrunn und Besorgtheit mich an ihr Herz drückend. Auch lange nachher noch ab und zu bis zu ihrem Ende, mühte ich ihre Hand halten, die sie öfter mit der gütlichen Zärtlichkeit an ihrem Mund drückte und küßte. Das Dalken der Hände schien sie zugleich wie eine Art Verhöhnung zu betrachten, da auch die Aerzte und andere anwesende Personen ein gleiches fortwährend thun mußten, wobei zuletzt noch öfter wiederholtlich warme Seiwetten um ihre Arme geflochten, um Hände und Arme sodann gerieben werden mußten.

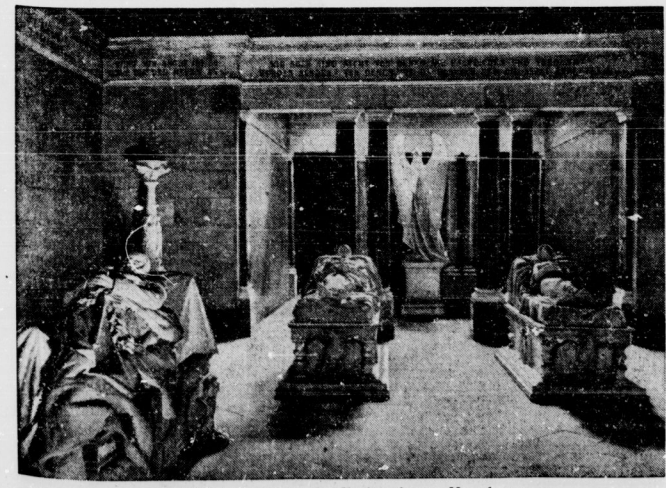
öfnet sich in folgenden Worten. Es ist nicht möglich, daß es Gottes Wille sein kann, uns zu trennen. Ich bin ja nur durch Dich glücklich, und nur durch Dich hat das Leben nur allein noch Reiz für mich. Du bist ja mein einziger Freund zu dem ich Vertrauen habe, und Dardenberg, fiel sie ein, sollte Gott aber anders geheißen, so nimme mich mit. Als ich ihr fragte, ob sie etwas etwas auf dem Herzen oder sonst einen Wunsch hätte, sagte sie zuerst Nein, nach wiederholter Frage aber: Dein Glück, und die Erziehung der Kinder.

Dieses Gespräch, wobei mir allerdings öfter die gehörige Aufmerksamkeit hatte sie obgleich es mit aller Zärtlichkeit behandelt wurde, dennoch sehr gerührt und angegriffen, und bald nachher sagte sie: Wasde mich nicht noch so eine Szene, und behauere Dich nicht, sonst werde ich. Hiermit brach ich das Gespräch ab, und habe ich sie nachher nicht mehr allein gesprochen. Bei dieser Gelegenheit küßte sie mich zum letztenmale mit dem Munde mit der größten Zärtlichkeit, und drückte mich ins Hand eben so lieblich, als ich sie fragte, ob sie mich noch Gut wäre. Die Krämpfe obgleich nicht mit gleicher Heftigkeit, hatten jedoch nur wenig nachgelassen, und die Bekkennung blieb unausgesetzt. Sie fürchtete sich außerordentlich einen neuen Anfall zu bekommen und öfter wiederholte sich, ich leide unangenehmlich, Luft, Luft, Ach Gott, Herr Jersich erarme Dich. Du Heim laute sie nochmals nachsichte wie zu mir, obgleich ich in der Art: Der König ist so gut, aber seine neue Szene, sonst werde ich. Man küßte sie auf eine möglichst schickliche Art hierüber zu beruhigen. Bald darauf aber wandte sie sich zu mir, mit den Worten, Fürchte Dich nicht, ich werde nicht.

Die Totenblasse und der Angsthücheln, so wie alle übrigen unglücklichen Symptomata nahmen jedoch merklich zu, die Fingerrippen wurden schon eiskalt, und mußten daher, wie schon vorher gesagt, behändig mit warmen Servietten gerieben werden. Ich that, so wie ein Jeder auch, mein möglichstes und bandte fleißig in die Hände, um sie zu wärmen, ihre linke Hand behielt ich in der meingigen bis zu ihrem Ende. Alle nur ersinnlichen Arzampfehlenden und andere lindernde Mittel wurden fortwährend, aber unsonst, angewendet. Die Lage des Kopfes wurde ihr immer anglicher und da man ihr unterandern rief, die Arme etwas weiter abzuhalten, sie wurde dadurch Veränderung erhalten, sagte sie, Das bringt mir den Tod, und bald darauf, ich werde von oben herunter. Auch: Herr Gott, Herr Jersich, verlass mich nicht, und ganz zuletzt, als die Krämpfe ihr noch schon ganz den Athem benahmen: Herr Jersich, mache es kurz, und merne Augenblicke nachher, nachdem sie zumeaenst unvolkühlich mit dem Gesicht gesandt hatte — verschied sie. — Ich drückte ihr die starren gebrodenen Augen an. — Alles übrige überache ich mit stiller Schweigen. Meine Behmut, die an Still-



Berühmte Marmorstatue von J. G. Schadow, die die damalige Kronprinzessin Luise mit ihrer Schwester Friederike, der späteren Königin von Hannover, darstellt. (Scherl-M)



Blick in das Innere des Charlottenburger Mausoleums. Links Sarkophag Kaiser Wilhelms I., in der Mitte der des Königs Friedrich Wilhelm III., rechts der der Königin Luise.

De. heftige Brustkrampf dauerte bei allen dieem immer fort, das Athemholen war kurz, hönnend, zuweilen vollvolkühlich, und öfter entzünden ihr hellente Töne, wo sie dann öfter rief, Luft rief. Wie ich zu meiner Frau sagte, daß Jersich und Wilhelm da wären, freute sie sich sehr und begehrte sie so gleich zu sehen. So wie sie herein kamen, sagte sie zu dem ältesten. Wie freue ich mich mein lieber Jersich Dich wiederzusehen, und eben so zu dem andern. Die Stimme war ziemlich stark, und der Auswurf geschab mit Kraft, so daß ich in Rücksicht dieser Umstände mit noch nicht ganz so meinem so nahe bevorstehenden Unglück beruhigen mochte, oder besser gesagt wollte. Man glaube eine Entfernung der anwesenden Personen wäre vielleicht mehr Beruhigung gewähren, deshalb ging ich auf mein Zimmer. Bald darauf kam Heim und setzte mich, sowie vorher schon Weibel, das gefahrvolle ihrer Lage ausendender, und daß zwar Möglichkeit, aber keine Wahrscheinlichkeit zu ihrer Besserung vorhanden wäre. Bei dieser Gelegenheit meinte Heim, daß kurz zu mir, wie meine Frau ihn so wie die übrigen Aerzte frau, bin ich in Gefahr, ihr das Gegenheil zu überzeugen sich bemühte, daß, da allerdings die aller größte vorhanden wäre, es doch vielleicht taufam sein konnte, daß ich suchen möchte allein mit ihr zu sprechen.

Ich ging also in das Zimmer und fand sie zwar um ein geringes, aber doch nur sehr wenig beruhigt. Kaum hatte ich jedoch nur von dem was die Aerzte gesagt, zu sprechen angefangen, als sie sich beunruhigt fühlte und mich jemand rufen ließ. So die Aerzte jedoch die Gefahr immer dringender sehen werden, so wurde bald darauf von mir ein zweiter Versuch gemacht, wo ich dann am Ende ihr alles so zu hören, wie Heim es gemeint hatte. Zugleich fand ich an ihrem Bette auf die Seite, ihr Sand küßend, und sprach zu ihr

